

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 6/2026 · 1. Juni 2026 · 14. Jahrgang



Erfolgreiche erste Saison im Jahnbad Miltitz

■ 1.000 Besucher an einem Tag

Ende Mai eröffnete das Team des Jahnbad Miltitz die Badesaison 2026 und erwartet seitdem wieder badefreudige Besucher aus Nah und Fern.

Zur Belegschaft des Bades gehören Uwe Wurche, geprüfter Schwimmmeister, Ben Bretschneider, Fachangestellter für Badbetriebe, Rettungsschwimmer Andreas Pickel sowie Martina Baumgart und Heike Zölfel. Die beiden Frauen begrüßen die Badegäste an der Kasse am Eingang. Beide sind schon mehrere Jahre dabei und haben, nach eigenen Angaben, jeden Tag viel Spaß bei der Arbeit. „Ein Tag im Bad ist fast wie Urlaub“, sind sie sich einig. Das Geheimnis ihres Erfolgs: „Wenn wir unsere Gäste freundlich und offen begrüßen, kommt das auch zurück“ verrät Heike Zölfel. Stolz sind die beiden Seniorinnen auch auf ihren guten Draht zu den Jugendlichen. „Für uns und alle hier ist es das größte Lob, wenn die Gäste ankündigen, wiederkommen zu wollen. Wir haben viele Stammgäste, einige reisen sogar immer wieder aus Dresden an“, berichtet Martina Baumgart. Die Eintrittspreise des Jahnbad Miltitz waren über 15 Jahre stabil. Im letzten Jahr wurden sie geringfügig erhöht. Seit der Neueröffnung am 24. Mai 2025 – die erste Sanierung erfolgte 1993 – wurden 17.800 Gäste im Jahnbad begrüßt. Das ganze Team ist sich darüber einig, dass das neugestaltete Bad von den Gästen sehr gut angenommen wird. Die höchste Besucherzahl verzeichnete Uwe Wurche am 22. Juni 2025. Bei 24 Grad Wassertemperatur kamen an diesem Tag über 1.000 Gäste. Der Gesamtdurchschnitt liegt bei zwei bis 300 Besuchern pro Tag.

■ Schwimmlager des DLRG

Um die Sicherheit der Besucher zu den Öffnungszeiten des Bades zu gewährleisten – es müssen immer zwei Aufsichtspersonen an den Becken präsent sein – deshalb unterstützen regelmäßig ein bis zwei Rettungsschwimmer der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Bezirk Unteres Elbtal e.V. Meißen das Team. Auch beim Vorschul- und Schulschwimmen sind sie eine wichtige Hilfe.



Der Schwimmmeister des Jahnbad Miltitz, Uwe Wurche, beim „Abfischen“ von Blättern von der Wasseroberfläche.



Die Ansicht des Jahnbad Miltitz vom Start der großen Rutsche. Rechts das Schwimmmeistergebäude auf dem sich zurzeit noch die alte Solaranlage befindet.

sonen an den Becken präsent sein – deshalb unterstützen regelmäßig ein bis zwei Rettungsschwimmer der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Bezirk Unteres Elbtal e.V. Meißen das Team. Auch beim Vorschul- und Schulschwimmen sind sie eine wichtige Hilfe.

Seit vielen Jahren organisiert die DLRG in den Sommerferien ein Schwimmlager, das sehr beliebt und schnell ausgebucht ist. Während dieser zwei Wochen übernachten die Kinder in Zelten im Jahnbad. Am Vormittag lernen sie das Schwimmen, an den Nachmittagen finden Ausflüge in die nähere Umgebung statt. Da erkunden die Teilnehmer zum Beispiel die Wassermühlen der Region oder das Alte Kalkwerk in Miltitz. Alle Kurse der Gemeinde und des DLRG finden unabhängig vom Wetter statt. So ist es ab diesem Jahr eine große Verbesserung für die Kinder, dass ihnen ab der neuen Saison ein beheizter Raum zum Umziehen und Aufwärmen zur Verfügung steht (Bericht Seite 13).

Was wäre ein Badbesuch ohne Pommes und Cola oder Limo? Imbiss-Betreiber Rico Fiedler und sein Team versorgen die Besucher mit den beliebten Speisen, Eis und Getränken. In diesem Jahr soll das Angebot noch erweitert werden.

■ Weitere Verbesserungen sind in Planung

Eine wichtige und schöne Neuerung sind die neuen Abdeckpläne für die beiden Schwimmbecken. Die Firma BAC poolsystems GmbH aus Ettlingen montierte diese vor zwei Wochen (siehe Bericht Seite 13). Die Pläne werden täglich nach Schließung des Jahnbad Miltitz bis zum Morgen des nächsten Tages über dem Wasserspiegel der Bassins ausgerollt. „Das schwächt die Abkühlung des Wassers während der Nacht ab“, weiß Schwimmmeister Uwe Wurche.

Bitte lesen Sie weiter ab Seite 12



Kontakte und Bereitschaftsdienste

■ Bereitschaftsdienste

Trinkwasser: 0151/14 82 82 80 oder 035204 21723
Abwasser: 0151/14 82 82 74 oder 035204 21723
Straßenbeleuchtung: 035204/21755
jeweils zu den Dienstzeiten

Havariendienst Trinkwasser/Abwasser: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

■ **Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz**
 Telefon: 0800 2566611

■ **Fäkalienabfuhr Klipphausen**
 Abfall- & Entsorgungsservice Meißen GmbH & Co. KG
 Telefon: 03521/733849, E-Mail: info@ae-meissen.de

■ **Bereitschaftsdienst der SachsenEnergie AG**
 Gas: 0351 50178880
 Strom: 0351 50178881
 Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail: service@SachsenEnergie.de

■ NOTRUF E

Polizei	110
Notruf	112
Regionaleitstelle Dresden	0351 501210
Leitstellenruf priorisiert	0351 19296
Krankentransport	0351 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeirevier Meißen	03521 4720
Faxeingang Gehörlose	0351 8155130

■ Sammeltermine:

Alle Informationen zu Sammelterminen stehen Ihnen auf der Homepage www.zaoe.de bzw. im Abfallkalender zur Verfügung.

Entsorgungsdienst Nehlsen Sachsen GmbH: 03521 76540
 ZV Abfallwirtschaft Oberes Elbtal: 0351 4040450

■ Öffnungszeiten und Kontakte der Gemeindeverwaltung Klipphausen

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr (Änderung ab 5. Juni 2026)

Für Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

■ Öffnungszeiten Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr

■ Rufnummern Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720 o. 21721

Internet: www.klipphausen.de

E-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de
einwohnermeldeamt@klipphausen.de

■ Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger

Dienstag, den 16. Juni 2026, von 17:00 bis 18:00 Uhr, in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstraße 3.

E-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen

Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Telefon: 035204 2170, Fax: 035204 21729
www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Mirko Knöfel, für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de
riedel-verlag.online, www.riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Nanokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
 Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsarm gedruckt
 • aus 100 % Altpapier

BK4

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Taro Peschel	17.03.2026	Sachsdorf
Leo Karl-Heinz Buchholz	09.04.2026	Rothschönberg
Albert Kohl	28.04.2026	Pegenau

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. Juli 2026.
 Redaktionsschluss ist am 18. Juni 2026.**



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 2. Juni 2026, 19:00 Uhr**, im Groitzscher Hof, Raum Bauernstube, Zum Kalkwerk 3 in 01665 Klipphausen, statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg II“ (Satzungsbeschluss)
Beschlussvorlage Nr. 06-82/2026
6. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/ Windenergienutzung für die Planungsregion Oberes Elbtal/ Osterzgebirge
Beschlussvorlage Nr. 06-83/2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind für die Planungsregion Chemnitz
Beschlussvorlage Nr. 06-84/2026
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau der Trinkwasserleitung Buschbadweg im Ortsteil Polenz
Beschlussvorlage Nr. 06-85/2026
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Ringstraße im OT Groitzsch BA 1.3 – Nachtrag 1
Beschlussvorlage Nr. 06-86/2026
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Ringstraße im OT Groitzsch BA 1.2
Beschlussvorlage Nr. 06-87/2026
11. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zur Förderung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ durch Einreichung der Projektskizze „Sanierung Jahnbad Miltitz Bauabschnitt 2 und 3“
Beschlussvorlage Nr. 06-88/2026
12. Allgemeine Bauangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung zur Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten 2025
Beschlussvorlage Nr. 06-89/2026
14. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflegen (Elternbeitragsatzung)
Beschlussvorlage Nr. 06-90/2026
15. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
Beschlussvorlage Nr. 06-91/2026 bis Nr. 06-98/2026
16. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte
Beschlussvorlage Nr. 06-99/2026

■ Die rechtsverbindlichen Bekanntmachungen...

... der Gemeinde Klipphausen erfolgen entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 17. November 2022 auf der Homepage unter www.klipphausen.de/bekanntmachungen.

■ Einladung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 16.06.2026, 19:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung, Talstraße 3 in 01665 Klipphausen, statt.

■ Einladung zur Ortschaftsratssitzung Klipphausen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am **Montag, dem 29.06.2026, 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Neudeckmühle“, Neudeckmühlenweg 13 in 01665 Klipphausen, statt.

■ Einladung zur Ortschaftsratssitzung Tanneberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg findet am **Montag, dem 01.06.2026, 19:00 Uhr**, im Parkpavillon des Rittergutes Tanneberg in 01665 Klipphausen, statt.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf Ihres Festes.

05.06.	Ernst Paul	Rothschönberg	78. Geburtstag
06.06.	Luzie Dworatzek	Ullendorf	97. Geburtstag
07.06.	Wilfried Rosenkranz	Scharfenberg	72. Geburtstag
12.06.	Gisela Stelzer	Schmiedewalde	83. Geburtstag
13.06.	Gisela Krumbholz	Weistropp	79. Geburtstag
13.06.	Klaus Riemer	Taubenheim	79. Geburtstag
14.06.	Siegfried Fleischer	Klipphausen	87. Geburtstag
15.06.	Bernd Löbner	Tanneberg	88. Geburtstag
18.06.	Regina John	Röhrsdorf	87. Geburtstag
19.06.	Heidrun Röthig	Rothschönberg	77. Geburtstag
21.06.	Wolfgang Fleischer	Kleinschönberg	85. Geburtstag
30.06.	Dr. Ute Merkel	Pinkowitz	72. Geburtstag



■ Bericht von der Gemeinderatssitzung am 5. Mai 2026

■ Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Schlosspark, Taubenheim“ (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Im Schlosspark Taubenheim soll im Zusammenhang mit der Entwicklung des Schlosses zu Wohnzwecken eine Fläche für Pkw-Stellplätze geschaffen werden. Diese soll eine Alternative zu den auf Flurstück 52/4 Gemarkung Taubenheim bereits genehmigten Stellplätzen bieten. Der geplante Standort für die Parkplätze im Schlosspark befindet sich im Außenbereich. Um die Fläche dem Innenbereich zuordnen zu können und eine geordnete Bebauung zu ermöglichen, ist eine Ergänzungssatzung erforderlich.

Der Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung wurde im Gemeinderat am 03.06.2025 gefasst. Das Planungsbüro Schubert hat den Entwurf der Ergänzungssatzung erarbeitet. Dieser lag nun zur Beratung und Beschlussfassung vor.

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen billigte vorliegenden Entwurf mehrstimmig einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom 14.04.2026.
2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Schlosspark, Taubenheim“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Internet veröffentlicht. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden über die Veröffentlichung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Teilabriss des Gasthof Taubenheim

Es wurde eine freihändige Vergabe durchgeführt. 4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum 28.04.2026 lagen drei Angebote vor. Die Prüfung durch die Gemeindeverwaltung ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Bauservice Otto, Braunsdorfer Straße 18, 01705 Freital, in Höhe von 98.472,50 € brutto, abgegeben wurde. Die Kosten liegen im Haushaltsbudget von 124.500,00 € brutto.

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen stimmte mehrheitlich der Beauftragung zu.

■ Beratung und Beschlussfassung über den Flächentausch im Gewerbepark Klipphausen

zwischen Teilen der Flurstücke 210/5 mit Teilen der Flurstücke 210/9, 210/4, 220/5 und 595/11 der Gemarkung Klipphausen

Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbeparks Klipphausen hat die Gemeinde Klipphausen mit der Eigentümerin des, im Erweiterungsgebiet befindlichen Flurstücks 210/5 eine Vereinbarung über einen Flächentausch, für öffentliche Erschließungsanlagen benötigter Flächen (Anschluss an die im Bestand befindliche Dresdner Straße), abgeschlossen. Die Vereinbarung beinhaltet den Tausch von insgesamt ca. 818 m² Gewerbefläche des Flurstücks 210/5 gegen ca. 2523 m² Gewerbefläche der Gemeinde Klipphausen.

Als Ausgleich der auf dem Flurstück 210/5 verlustig gehenden Baufläche (Stand 4. Änderung des Bebauungsplans Gewerbepark I Klipphausen in Kraft getreten am 01.10.2010) wird mehr Fläche abgegeben als übernommen wird. Zudem wird der Eigentümerin für die von der Gemeinde übernommenen Teile der Flurstücke 210/4 und 220/5 zugesichert, dass einer Abweichung von den Grenzen des Baufeldes in Richtung Gastrasse bei zukünftig gestellten Bauanträgen von Seiten der Gemeinde zugestimmt wird, wenn dies die Gasleitung und deren Schutzstreifen nicht beeinträchtigt.

Mit Ausführung des Vertrages tauscht die Gemeinde folgende Flurstücke:

- Tauschgegenstand 1 – Gemarkung Klipphausen
- Teilfläche aus dem Flurstück 210/5 ca. 818 m²
- Tauschgegenstand 2 – Gemarkung Klipphausen
- Teilflächen aus den Flurstücken 210/9, 210/4, 220/5 und 595/11 ca. 2.523 m²

Ausgleichszahlungen sind nicht zu erbringen. Die Vermessungs- und Verfahrenskosten trägt die Gemeinde Klipphausen.

Der Gemeinderat Klipphausen stimmte dem Flächentausch zu. In diesem Zusammenhang stimmte der Gemeinderat Klipphausen bereits jetzt einer Abweichung von den Grenzen des Baufeldes in Richtung Gastrasse um ca. 10m bei zukünftig von der Eigentümerin gestellten Bauanträgen für Teile der Flurstücke 210/4 und 220/5 zu, wenn dies die Gasleitung und deren Schutzstreifen nicht beeinträchtigt.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Klipphausen

Die Jahresrechnung mit sämtlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 liegt vor. Gemäß den Festlegungen in der Gemeindeordnung § 88 hat der Jahresabschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Gemäß § 104 SächsGemO hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss vor der Feststellung durch den Gemeinderat zu prüfen. Der Prüfbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Klipphausen liegt vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Meißen vor. Die Prüfung brachte keine Ergebnisse, welche einer Feststellung der Jahresrechnung 2022 entgegenstehen. Das RPA empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses gemäß § 88 b SächsGemO. In § 88 ist festgelegt, dass der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben ist. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit sämtlichen Anlagen dauerhaft öffentlich zur Einsichtnahme auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die öffentliche Auslegung hinzuweisen. Der Gemeinderat Klipphausen beschloss mehrstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2022. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß § 88 Abs. b SächsGemO festgestellt.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der pauschalen Zuweisung für Gewässer 2025

Gemäß dem Festsetzungsbescheid vom 12. August 2025 der Landesdirektion Sachsen erhielt die Gemeinde 2025 einen Gewässerlastenausgleich in Höhe von 33.969,33 €. Die festgesetzte Pauschale ist von der Gemeinde für die Aufgabe der Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung zu verwenden. Die pauschale Finanzhilfe berechnet sich nach den Kilometern Gewässer zweiter Ordnung im Gemeindegebiet. Die Gemeinde erhielt laut Bescheid für insgesamt 135,20 km einen Lastenausgleich gemäß § 20c Absatz 2 SächsFAG.

Entsprechend den Vorschlägen vom Bauamt soll die Gewässerpauschale 2025 für folgende drei Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung eingesetzt werden:

1. Regenbach, Röhrsdorf, ca. 800 m Gewässerberäumung
2. Soraer Dorfbach, ca. 150 m Gewässerberäumung
3. Teichzulauf Klipphausen, ca. 100 m Gewässerberäumung

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig durch den Gemeinderat Klipphausen.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Klipphausen

Am 30.08.2026 und gegebenenfalls am 20.09.2026 findet die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Klipphausen statt. Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen ist gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz vom Gemeinderat ein Gemeindevwahlausschuss zu wählen.

Der Gemeinderat Klipphausen wählte mehrheitlich folgende Mitglieder in den Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Klipphausen:



Amtliche Bekanntmachungen

- Frau Darlene Barnack als Vorsitzende
- Frau Anja Jähnigen als stellvertretende Vorsitzende
- Frau Anett Roisch als 1. Beisitzerin
- Frau Jenny Cauvin als stellvertretende 1. Beisitzerin
- Herr Antonio Richter als 2. Beisitzer
- Frau Steffi Horst als stellvertretende 2. Beisitzerin.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Im Rahmen des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts ist der § 73 SächsGemO um einen Absatz 5 ergänzt worden. Danach darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Der Gemeinderat Klipphausen stimmte der Annahme von drei Spenden zu.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Der Gemeinderat Klipphausen beschloss, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 66 BNatSchG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- | | |
|----------------|---|
| 1. Gemarkung: | Röhrsdorf |
| Flurstück: | 42/6 |
| Nutzungsart: | Gebäude und Freifläche |
| UVZNr.: | 125 |
| 2. Gemarkung: | Klipphausen |
| Flurstücke: | 153/11 u. 169/17 u. 198/15 |
| Nutzungsart: | Waldfläche |
| UVZNr.: | 367/2026 |
| 3. Gemarkung: | Gauernitz |
| Flurstücke: | 217/1 und 442 |
| Nutzungsart: | Wohnbau- und Landwirtschaftsfläche |
| UVZNr.: | 291/26 |
| 4. Gemarkung: | Klipphausen |
| Flurstück: | 643/70 MEA |
| Nutzungsart: | Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 131/2026 |
| 5. Gemarkung: | Klipphausen |
| Flurstücke: | TF 598/7 und 598/10 |
| Nutzungsart: | Gewerbefläche |
| UVZNr.: | 432/26 |
| 6. Gemarkung: | Bockwen |
| Flurstücke: | 28/3 MEA |
| Nutzungsart: | Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 371/2026 |
| 7. Gemarkung: | Burkhardswalde |
| Flurstück: | 14/2 |
| Nutzungsart: | Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 435/26 |
| 8. Gemarkung: | Taubenheim |
| Flurstück: | 74 |
| Nutzungsart: | Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 599/26 |
| 9. Gemarkung: | Weitzschen |
| Flurstück: | 15/2, 15/4 und 14/2 |
| Nutzungsart: | Landwirtschafts- und Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 527/26 |
| 10. Gemarkung: | Constappel |
| Flurstück: | 129 und 130 |
| Nutzungsart: | Landwirtschafts- und Waldfläche,
Fließgewässer |
| UVZNr.: | 649/2026 |

■ Bericht von der außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2026

■ Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 76 SächsGemO ist vom Gemeinderat die Haushaltssatzung öffentlich zu beraten und zu beschließen. Mit Beschluss Nr. 03-49/2026 stimmte der Gemeinderat dem Haushalt 2026 bereits zu. Anschließend reichte die Verwaltung den Haushalt zur Prüfung und Genehmigung beim Landratsamt ein. Im Rahmen der Prüfung stellte das RKA fest, dass in der Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes (Nr. 13/2026e) der Auslegungszeitraum nicht eingehalten wurde. Hintergrund ist, dass laut der Bekanntgabe für die Einsichtnahme jeweils mittwochs zu den Dienstzeiten nach Rücksprache möglich war. Nach Ansicht des RKA stellt dies eine nicht zulässige Einschränkung dar, wonach der Mittwoch nicht als Auslegungstag zu zählen ist und somit die gesetzlichen Fristen nicht eingehalten wurden. Eine erneute Auslegung erfolgte vom 15.04.2026 bis 24.04.2026. In der Einwendungsfrist bis 06.05.2026 gingen keine weiteren Einwendungen ein.

Der Gemeinderat Klipphausen stimmte erneut mehrheitlich der vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan mit seinen sämtlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 zu.

■ Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Der Gemeinderat Klipphausen beschloss, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 66 BNatSchG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- | | |
|---------------|------------------------------------|
| 1. Gemarkung: | Wildberg |
| Flurstück: | 10 und 11/1 |
| Nutzungsart: | Landwirtschafts- und Wohnbaufläche |
| UVZNr.: | 380/2026 |
| 2. Gemarkung: | Gauernitz |
| Flurstücke: | 343 und 353 |
| Nutzungsart: | Landwirtschafts- und Waldfläche |
| UVZNr.: | 650/2026 |

Verbunden bleiben.

Jetzt folgen & nichts mehr verpassen!

Scannen & verbinden.

Gemeinde Klipphausen
Herzlich Willkommen - Hier finden Sie die wichtigsten Links der Gemeinde Klipphausen

Gemeinde Klipphausen
Komm in unser Team

Subanmeldungen

WhatsApp Kanal

Webseite

Facebook



Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 19. Mai 2026

Der Technische Ausschuss stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 473/2 Gemarkung Gauernitz gemäß § 246e BauGB entsprechend 36a BauGB zu. Das geplante Einfamilienhaus hat sich an der Bauweise der benachbarten Gebäude nördlich des Winzerweges zu orientieren.

Beschluss-Nr. 11-05/2026

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung und Überdachung der Terrasse und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Ton“ hinsichtlich der Dachgestaltung des Terrassendachs auf dem Flurstück 455/21 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss-Nr. 12-05/2026

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“ der Großen Kreisstadt Coswig. Die Belange der Gemeinde Klipphausen

werden vom Bebauungsplan nicht berührt. Seitens der Gemeinde Klipphausen bestehen keine Einwände und Bedenken zum Bebauungsplan.

Beschluss-Nr. 13-05/2026

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötzitz“ der Großen Kreisstadt Coswig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Belange des Lärmschutzes zu berücksichtigen sind. Bei einer Ausweitung des Gastronomieangebotes, z.B. bis in die späten Abendstunden, könnten Lärmbeträchtigungen für die Wohngebäude auf der gegenüberliegenden Elbseite in Wildberg aber auch für die angrenzenden Schutzgebiete (FFH, SPA, LSG) auftreten.

Weitere Belange der Gemeinde Klipphausen werden vom Vorentwurf des Bebauungsplans nicht berührt.

Beschluss-Nr. 14-05/2026

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen am 4. Mai 2026

Die Ortschaftsratsitzung fand in der Gaststätte Deutsches Haus, Röhrsdorf, mit 10 Gästen und dem Bürgermeister Mirko Knöfel statt. Nach der Protokollkontrolle stellte OV Prof. Dr. Münch den aktuellen Bearbeitungsstand der in der OR – Sitzung vom 09.03.2026 dargestellten Probleme und Anregungen seitens der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes vor. Anschließend berichtete der Ortsvorsteher über die in den letzten Gemeinderatssitzungen sowie Sitzungen des Technischen Ausschusses behandelten Themen, welche den Zuständigkeitsbereich des OR Klipphausen betreffen.

■ Bürgerfragen:

- Drei Laternen der Straßenbeleuchtung in Weistropf sind defekt, diese sollten zeitnah repariert werden.
- Die Gehölze entlang der Straße – Meßweg (Höhe Steinbruch Kleinschönberg) sollten zurückgeschnitten werden, damit im Kurvenbereich möglicher Gegenverkehr besser erkannt werden kann. Der Grundstückseigentümer sollte durch das Ordnungsamt zum Rückschnitt aufgefordert werden.
- Die neu errichtete Lichtwerbung an der GWG Einfahrt Eickhoffstraße leuchtet sehr grell in der Nacht. Es wird darum gebeten, dass diese nachts abgedimmt wird. BM Knöfel antwortet, dass man diesbezüglich schon mit dem Unternehmen im Gespräch ist.
- Am Spielplatz - Vereinszentrum Weistropf wird das Spielzeug sehr oft nicht in die dafür vorgesehene Spielzeugbox zurückgelegt, sondern bleibt auf dem Spielplatz beziehungsweise im Gelände neben dem Spielplatz liegen.
- Es wird angefragt, wann die Risse und Löcher in der Ortsverbindungsstraße Klipphausen–Röhrsdorf saniert werden. BM Knöfel antwortet, dass dies für das Jahr 2027 geplant ist.

■ QR-Code-Tafeln für historische Informationen an Gebäuden und Denkmälern:

- Es wird vorgeschlagen, die technische Umsetzung möglichst nicht über einen Drittanbieter, sondern direkt über die Webseite der Gemeinde Klipphausen zu realisieren, um damit Folgekosten und Abhängigkeiten von einem Unternehmen zu vermeiden.
- Bei der Realisierung dieses Informationssystems sollte auf ein einheitliches Layout der Schilder/Tafeln sowie der Einbindung einer Hintergrundkarte/eines Kartendienstes (z.B. Komoot) geachtet werden. Mit einer direkten Verlinkung auf eine gut strukturierte und bebilderte Informationsseite zum jeweiligen Objekt, sollte dieses Angebot niedrigschwellig gestaltet werden.

- Weiterhin wird angeregt, dass nicht nur eine Beschilderung von historischen Gebäuden/Sehenswürdigkeiten in unsere Gemeinde durch QR-Code-Tafeln erfolgen soll. Diese Tafeln sollten auch direkt mit Informationen versehen werden, damit wichtige Informationen über diese Orte auch Besuchern ohne Smartphone zugänglich sind.
- BM Knöfel erläutert, das anlässlich der 800 Jahrfeier von Wildberg im Jahr 2027 eine Ausschilderung der historischen Gebäude in diesem Ortsteil mit entsprechenden Tafeln geplant ist. Er schlägt vor, dass im Rahmen dieser als Leader - Projekt geförderten Maßnahme ein einheitliches Layout solcher Tafeln und ein Konzept für die informationstechnische Umsetzung für die gesamte Gemeinde Klipphausen entwickelt wird.

■ Sonstiges:

- Es wird darum gebeten, dass der ausgebrannte Altkleidercontainer in Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße, beräumt wird. Weiterhin wird auf die teilweise sehr prekäre Parksituation im Gewerbegebiet Röhrsdorf, insbesondere das Parken von LKW auf dem Gehweg, hingewiesen.
- Die Bushaltestelle „Trafo – Röhrsdorf“ befindet sich derzeit in einem sehr schlechten Pflegezustand, dies sollte vom Bauhof behoben werden.
- Anhand von Fotos sowie eines Videos wird von der abschnittswise Neuverlegung der Wasserleitung zwischen Widder – Weistropf und Dorfplatz sowie der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme des Widder berichtet, welche in Eigenregie durch die Dorfgemeinschaft Weistropf mit materieller Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung realisiert wurde.
- OV Münch dankt allen Teilnehmern der am 28.03.2026 durchgeführten Frühjahrsputz - Aktion „Gemeinsam für ein schönes Klipphausen“ (Müllsammelaktion) für ihre Initiative.

Die nächste Ortschaftsratsitzung des OR Klipphausen findet am Montag, den 29.06.2026, um 19:00 Uhr mit dem Themenschwerpunkt „Vorschläge des OR für die für Haushaltsplanung 2027“ in der in der Gaststätte „Neudeckmühle“, Klipphausen, Neudeckmühlenweg 13, statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat Klipphausen ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: or.klipphausen@klipphausen.net

*Prof. Dr. Thoralf Münch, Ortsvorsteher
Stefan Burgard, Stellvertreter*



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim am 13. Mai 2026

Die Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim fand im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt. Sitzungsbeginn war 19:00 Uhr.

■ Begrüßung

Herr Richter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte sowie die Gäste zur Sitzung.

■ Protokollkontrolle

Im Rahmen der Protokollkontrolle informierte Herr Forbriger zur Schütthöhe in Sönitz. Er übergab den Abschlussbetriebsplan 4/2022, in dem die genehmigten Höhenlinien festgelegt sind. Die Überwachungsergebnisse der LDS vom 07.11.2024 sowie 26.05.2025 bestätigen, dass die zulässigen Höhen nicht überschritten wurden. Temporäre Haufwerke seien jedoch möglich. Zusätzlich erfolgt entsprechend der Zulassung des Abschlussbetriebsplanes eine jährliche Kontrolle der Abfallmengen zur Verfüllung. Die nächste Kontrollüberwachung ist für Sommer 2026 vorgesehen.

Zum verkehrsberuhigten Bereich „Grüner Weg“ erklärte Herr Forbriger seine Bereitschaft, eine Liste der betroffenen Einwohner zu erstellen und bei Bedarf eine Petition vorzubereiten.

■ Beratung zu Fragen des Baugeschehens in Taubenheim Kaips Gut

Zum Bauvorhaben „Kaips Gut“ der Coban Real Estate GmbH wurden Bilder vorgestellt und gemeinsam besprochen.

■ Gasthof Taubenheim

Der Gemeinderat beschloss am 05.05.2026 den Abriss des Saales des Gasthofes Taubenheim. Herr Knöfel erläuterte hierzu die ausgeschriebenen Leistungen:

- Verfüllung des Kellers,
- Planierung mit Mutterboden,
- Einsaat von Gras.

Nach Abschluss der Arbeiten soll die Fläche begrünt übergeben werden.

Offen blieben Fragen zum Umgang mit möglichen Schäden am denkmalgeschützten Fachwerk sowie zur Schließung der entstehenden Öffnung an der Westseite des Gebäudes. Weitere Nachfragen betrafen die konkret ausgeschriebenen Leistungen, die Preisbindung des Angebotes sowie den Stand des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens. Herr Knöfel erklärte, dass die Preisbindung vier Wochen ab dem 05.05.2026 gelte. Hinsichtlich der Abrissgenehmigung äußerte er die Erwartung, dass diese rechtzeitig vorliegen werde.

Herr Richter sprach die zukünftige Nutzbarkeit des verbleibenden Gebäudeteils an und fragte nach der Trennung beziehungsweise Umverlegung der vorhandenen Medienanschlüsse wie Wasser, Abwasser, Gas, Elektro, Telefon und Glasfaser.

Frau von Schickfus bat darum, den Beginn der Abrissarbeiten rechtzeitig bekanntzugeben. Außerdem regte sie an, die Rückwand des Saales lediglich bis auf etwa einen Meter Höhe zurückzubauen, um die Unfallgefahr zu verringern.

Im weiteren Verlauf wurden mögliche Zukunftsideen für die Fläche diskutiert. Genannt wurden unter anderem Tagespflege, Vereinsräume, Jugendclub oder Begegnungsstätte. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass Ideen und Vorschläge aus der Bürgerschaft willkommen sind.

■ Schloss Taubenheim

Der Gemeinderat bestätigte am 05.05.2026 den Bau eines Parkplatzes im Parkbereich des ehemaligen Bades am Schloss Taubenheim.

■ Bürgerfragen

Zur K 8032 fragte Herr Dachowitz nach einem sicheren Weg für die Kameraden zum Einsatzgeschehen der FFW.

Herr Miklaw regte an, den fehlenden Gehweg im zweiten Bauabschnitt durch den Landkreis zu ergänzen beziehungsweise besser abzusichern. Als mögliche Lösung wurden stationäre Baken in Verbindung mit einer durchgezogenen weißen Linie vorgeschlagen. Betroffen seien insbesondere die Bereiche vom vorhandenen Gehweg gegenüber der Silberstraße bis zur Haltestelle „Gasthof“ sowie vom Altenheim bis zur Haltestelle „Gasthof“.

Herr Urban wies auf eine große Wasserlache vor seiner Mauer hin. Durch die dauerhafte Durchfeuchtung würden Mauerwerk und Putz beschädigt. Er bat um das Aufstellen einer Warnbake.

■ Sonstiges

Der Bürgermeister informierte am 07.04.2026 über die Zusage der Fördermittel für sämtliche vorgesehenen Vorhaben. Damit können unter anderem die Sandsteinstufen im Schlosspark erneuert werden.

Zur Aktion „Sauberer Ort“ erklärte Herr Butter, dass die Beteiligung in der Vergangenheit oftmals gering gewesen sei. Er regte daher eine bessere Werbung und frühzeitige Information für die Herbstaktion an.

Herr Richter betonte in Zusammenhang mit dem Straßenbau die Bedeutung kurzer Kommunikationswege zwischen Einwohnern und Verwaltung. Der Ortschaftsrats Taubenheim ist erreichbar unter:
E-Mail: or.taubenheim@klipphausen.net

■ Kontakt

Gemeindeverwaltung Klipphausen – Bauamt
Talstraße 3, 01665 Klipphausen
Telefon: 035204 / 217-50
E-Mail: michael.hegenbart@klipphausen.de

■ Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet am Donnerstag, dem 09.07.2026, um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt. Geplantes Sitzungsende ist 21:00 Uhr.

Werde Wahlhelfer!

am 30.08.2026 ist
Bürgermeisterwahl
in der Gemeinde
Klipphausen

Einfach QR-Code
Scannen und anmelden!



Amtliche Bekanntmachungen

Information über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Schlosspark, Taubenheim“

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 05.05.2026 mit Beschluss Nr. 05-71/2026 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Schlosspark, Taubenheim“ in der Fassung vom 14.04.2026 bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Ziel der Satzung ist die Einbeziehung eines Teils des Flurstücks 328c Gemarkung Taubenheim in den Innenbereich zur Errichtung von Pkw-Stellplätzen für das Schloss Taubenheim. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Fläche von ca. 900 m². Diese ist Bestandteil der unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit Schloss, Patronatskirche und Rittergut Taubenheim. Im Rahmen der Satzung erfolgte eine Bewertung der Eingriffe in Natur und Landschaft, eine artenschutzrechtliche Beurteilung sowie die Festsetzung von Ausgleichs- und Artenschutzmaßnahmen.

Der Entwurf der Planung wird, wie im elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen am 07.05.2026 bekannt gemacht, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar vom **11.05.2026 bis einschließlich 12.06.2026** auf der Internetseite der Gemeinde Klipphausen unter www.klipphausen.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt während der Dauer der Veröffentlichungsfrist eine öffentliche Auslegung der vorbenannten Unterlagen im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen. Es gelten folgende Einsichtszeiten:

- Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

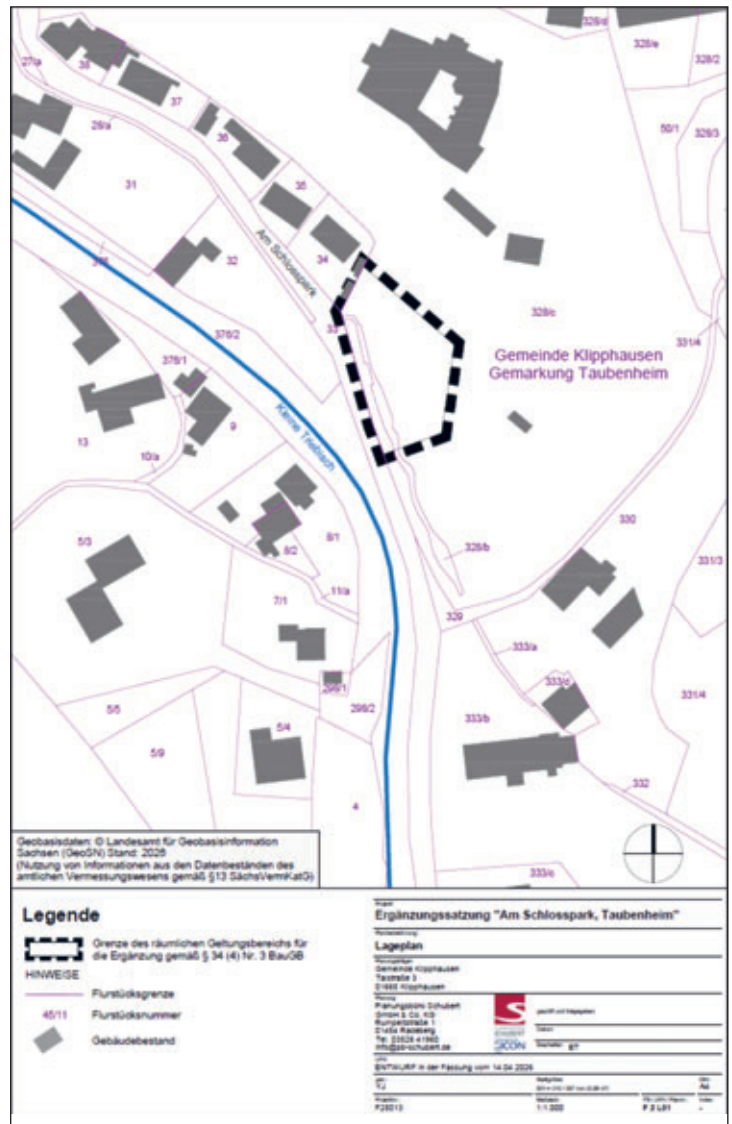
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege per E-Mail an gemeindeverwaltung@klipphausen.de oder über das zentrale Landesportal Bauleitplanung übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Klipphausen, 07.05.2026



Mirko Knöfel, Bürgermeister



Anlage:
Übersichtslageplan (nicht maßstäblich)
Geltungsbereich Ergänzungssatzung
„Am Schlosspark, Taubenheim“

Gemeinde Klipphausen
Komm in unser Team
als Mitarbeiter/in Finanzen / Kassenwesen (m/w/d) 20h/Woche

Bewirb dich jetzt

- Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich?
- Du arbeitest sicher mit Zahlund und besitzt fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen?
- Du arbeitest strukturiert, sorgfältig und verantwortungsbewusst?

mehr Infos unter www.klipphausen.de/stellenausschreibungen

Das Amtsblatt in Ihren Briefkasten? Einfach den Code scannen!



Amtliche Bekanntmachungen

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gebiet der Gemeinde Klipphausen

■ „Instandsetzung K 8033 Pinkowitz – Abzweig Naustadt“

Zur Beseitigung von Schäden sollen am o. g. Straßenabschnitt der Kreisstraße Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahndecke ausgeführt werden.

Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels Randverstärkung, profilverbessernder Maßnahmen und Aufbringen einer Deckschicht. Für die Bauausführung ist eine Vollsperrung des Straßenabschnittes unvermeidbar. Nach derzeitiger Planung soll die Maßnahme in den Sommerferien 2026 (06.07. bis 17.08.2026) erfolgen. Die Verkehrsrechtliche Anordnung, die dann konkrete Details der Sperrungen enthalten wird, muss durch die Baufirma beantragt werden.

Für das Vorhaben laufen derzeit vorbereitende Maßnahmen sowie die Ausschreibung. Mit diesen Leistungen und der Bauüberwachung wurde das Ingenieurbüro GPV GmbH, Nünchritz, beauftragt. Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Kreisstraßenbauamtes, Sachgebiet Betrieb und Verkehr, zur Verfügung. Die Baugrenzen sind in beiliegendem Plan ersichtlich.



SB Straßenunterhaltung | Dezernat Technik/Kreisstraßenbauamt/SG Betrieb und Verkehr | Landratsamt Meißen

Gemeinde Klipphausen
Komm in unser Team
als Reinigungskraft Minijob (m/w/d)

>>>>

- Du verfügst über Erfahrung in der Reinigung oder sorgst gerne für Sauberkeit und Ordnung?
- Du arbeitest zuverlässig und sorgfältig?
- Du arbeitest selbständig und bist flexibel einsetzbar in Klipphausen & Scharfenberg?

mehr Infos unter www.klipphausen.de/stellenausschreibungen

Bewirb dich jetzt

Neues aus der Gemeinde

Suche Kontakt

[Auf einen Blick](#)

Gemeinde

Bürgerservice

Freizeit und Tourismus

- Kontakt
- Newsticker
- Formulare und Anträge
- Öffnungszeiten Bürgerbüro
- Häufig gestellte Fragen zur Beitragsveranlagung
- Problem- und Schadensmeldung
- Amtsblatt

Um ein Problem oder einen Schaden zu melden, nutzen sie gerne auch die Möglichkeit unter www.klipphausen.de!

■ BAUTAGEBUCH – Bericht über das aktuelle Baugeschehen in der Gemeinde Klipphausen

■ Erweiterung Gewerbepark Klipphausen – Start des zweiten Bauabschnittes

Die Erweiterung des Gewerbeparks Klipphausen schreitet planmäßig weiter voran. Nachdem in einem ersten Bauabschnitt bereits große Teile der inneren und äußeren Erschließung umgesetzt wurden und die Arbeiten am Regenrückhaltebecken vor dem Abschluss stehen, startete nun der zweite Bauabschnitt der 5. Erweiterung des Gewerbegebietes. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Bauleistungen in seiner Sitzung vom 03.03.2026 an die Firma STRABAG AG aus Meißen vergeben. Das Auftragsvolumen für die Erschließungsarbeiten des 2. Bauabschnitt beträgt rund 4,475 Millionen Euro und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes. Mit dem zweiten Bauabschnitt wird die weitere infrastrukturelle Erschließung des Gewerbegebietes fortgeführt.



Begonnene Baufeldfreimachung im Bereich der neuen Erschließungsstraße

Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen erneut die Herstellung der neuen Erschließungsstraße sowie der Einbau sämtlicher notwendiger Medienleitungen. Dazu gehören die Trinkwasserversorgung, die Regen- und Schmutzwasserentwässerung, Stromleitungen, Kabel für die öffentliche Beleuchtung sowie Leerrohre für die Breitbandversorgung. Darüber hinaus werden weitere Löschwasserzisternen errichtet, um auch die brand-schutztechnische Versorgung des Gebietes sicherzustellen. Die Maßnahmen umfassen außerdem den Ausbau straßenbegleitender Gehwege, Pflanzflächen und moderner Entwässerungseinrichtungen.



Blick in das Retentionsbecken

Wie bereits im ersten Bauabschnitt wird besonderer Wert auf eine hochwertige und nachhaltige Gestaltung gelegt. Entlang der neuen Straßen entstehen straßenbegleitende Grünflächen und Baumpflanzungen, die nicht nur das Erscheinungsbild des Gewerbegebietes aufwerten, sondern auch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zum Mikroklima leisten. Ein zusätzliches Regenrückhaltebecken ist im zweiten Bauabschnitt nicht erforderlich. Dieses wurde bereits im ersten Bauabschnitt mit ausreichender Kapazität vorgesehen und befindet sich aktuell in der Fertigstellung. Parallel zu den gemeindlichen Erschließungsmaßnahmen erfolgt zudem über die SachsenNetze der weitere Ausbau der Stromversorgung, sodass sämtliche Medien künftig vollständig und leistungsfähig zur Verfügung stehen.

Seit Anfang Mai 2026 wurde bereits mit den Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt begonnen. Im ersten Arbeitsschritt wurde die Baustelleneinrichtung hergestellt und im Baubereich der Oberboden abgeschoben. In den kommenden Wochen erfolgt dann schrittweise der Tiefbau für die Medienerschließung.

Nach aktuellem Stand ist der Abschluss aller Arbeiten bis Ende April 2027 geplant. Damit schafft die Gemeinde Klipphausen die Voraussetzungen für weitere Unternehmensansiedlungen, neue Arbeitsplätze und eine langfristig positive wirtschaftliche Entwicklung des Standortes.

■ Erneuerung der Trinkwasserleitung im Buschbadweg in Polenz

Die Gemeinde Klipphausen plant die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Buschbadweg im Ortsteil Polenz. Die vorhandene Leitung wurde bereits vor 1989 errichtet und weist altersbedingt zunehmend Reparaturbedarf auf. Ursache sind insbesondere korrosionsanfällige Rohrverbindungen, an denen in der Vergangenheit wiederholt Instandsetzungen erforderlich waren. Die Leitung dient als Verteilleitung der Trinkwasserversorgung für die anliegenden Wohngrundstücke sowie für den Friedhof. Im Rahmen der Maßnahme wird die bestehende Trinkwasserleitung auf einer Länge von rund 150 Metern ersetzt. Die neue Leitung wird überwiegend im sogenannten Einzugsverfahren hergestellt. Dabei wird die neue Rohrleitung in die vorhandene Leitung eingezogen. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass nicht über die gesamte Länge ein offener Rohrgraben hergestellt werden muss. Baugruben sind vor allem am Anfang und Ende der Leitung sowie an den Hausanschlüssen erforderlich. Dadurch können die Eingriffe in die Straße und in angrenzende Bereiche reduziert werden.

Mit der Baumaßnahme werden insgesamt sechs Hausanschlüsse sowie der Anschluss des Friedhofes an die neue Trinkwasserleitung umgebunden. Betroffen sind die Anschlüsse im Bereich Buschbadweg 2, 4, 6, 8 und 10 sowie Polenzer Hauptstraße 22. Zusätzlich werden ein Hydrant, ein Absperrschieber und ein Wasserzähler-schacht für den Friedhofsanschluss eingebaut. Während der Bauzeit wird eine Notwasserversorgung eingerichtet, damit die Versorgung der Anwohner mit Trinkwasser weiterhin sichergestellt werden kann. Vor der Inbetriebnahme der neuen Leitung erfolgen die vorgeschriebenen Prüfungen, insbesondere eine Druckprüfung sowie das Spülen und Desinfizieren der Leitung.

■ Baubereich als Auszug aus dem Lageplan

Der Buschbadweg muss während der Bauarbeiten für den Fahrverkehr voll gesperrt werden. Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren. Für die Anlieger sollen die Zufahrten zu den Grundstücken außerhalb der Bauzeiten soweit wie möglich gewährleistet werden. Da im Buschbadweg auch Linien- und Schulbusverkehr mit Buswendeplatz stattfindet, ist die Bauausführung bewusst für die Sommerferien vorgesehen. Mit dem Ende der Sommerferien wird die Befahrbarkeit des Buschbadweges einschließlich des Buswendeplatzes wiederhergestellt sein. Die



Baubereich als Auszug aus dem Lageplan



Amtliche Bekanntmachungen

Bushaltestelle muss für den Bauzeitraum an den Ortseingang von Polenz, Richtung Abzweig Riemsdorf verlegt werden.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 160.000 Euro. Die Auftragsvergabe ist in der Gemeinderatssitzung am 2. Juni vorgesehen. Bei planmäßigem Verlauf soll pünktlich zum Beginn der Sommerferien mit der Bauausführung und der erforderlichen Vollsperrung des Buschbadwegs begonnen werden. Die Gemeinde bittet die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis für die während der Bauzeit unvermeidbaren Einschränkungen.

Bürgermeister Mirko Knöfel hierzu: „Mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung im Buschbadweg investieren wir gezielt in eine sichere und zuverlässige Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger. Auch wenn die Bauzeit vorübergehend Einschränkungen mit sich bringt, schaffen wir damit eine wichtige Grundlage für eine zeitgemäße Infrastruktur im Ortsteil Polenz.“

■ Gewässerräumung am Regenbach in Röhrsdorf vorgesehen

In den kommenden Wochen ist die Beräumung des Regenbaches im Ortsteil Röhrsdorf vorgesehen. Die Maßnahme erstreckt sich vom Ortseingang Röhrsdorf bis hin zum Feuerwehrgerätehaus und betrifft damit den Verlauf des Gewässers durch den gesamten oberen Ort. Ziel der Arbeiten ist es, das natürliche Gewässerprofil wiederherzustellen um den ordnungsgemäßen Abfluss des anfallenden Wassers zu sichern. Im Zuge der Gewässerräumung werden an den notwendigen Stellen vor allem angelandetes Schwemmgut, Äste, Grönaufwuchs sowie Schlammablagerungen aus dem Bachbett entfernt. Solche Ablagerungen entstehen im Laufe der Zeit auf natürliche Weise, können jedoch den Abflussquerschnitt einengen und bei stärkeren Niederschlägen den Wasserabfluss behindern. Darüber hinaus ist vorgesehen, bei Bedarf beschädigte Böschun-



Bereich der Beräumung Am Regenbach 12 bis 54

gen und Prallhänge instand zu setzen um besonders beanspruchte Uferbereiche zu stabilisieren und weiteren Ausspülungen entgegenzuwirken.

Die Kosten der Maßnahme werden sich auf ca. 30.000 Euro belaufen und über Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz finanziert. Die Bauausführung soll in den kommenden Wochen erfolgen. Während der Arbeiten kann es örtlich zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen. Detaillierte Abstimmungen bei ggf. notwendigem Betreten von privaten Grundstücken werden mit den betroffenen Grundstückseigentümern im Einzelnen vorgenommen. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Soviel für diesen Monat aus dem aktuellen Bau- und Planungsgehehen in der Gemeinde Klipphausen.

Ihr Team der Bauverwaltung

■ Erfolgreiche erste Saison im Jahnbad Miltitz

Fortsetzung von Seite 1

Er spricht von zwei Grad, die dadurch erhalten bleiben. „Unter anderem hat das Fehlen dieser Abdeckungen im vergangenen Jahr – hin und wieder – Familien mit kleinen Kindern von einem Besuch abgehalten, wenn das Wetter etwas kühler war“, stellt Wurche außerdem fest. Das Gesundheitsamt hat aus hygienischen Gründen die Nutzung der alten schwarzen Schläuche auf dem Dach des Schwimmmeistergebäudes zum Wärmeaustausch untersagt. Nun hofft das Team auf die neue Solaranlage. Da die Sanierung des Bades nur mit Fördermitteln realisiert werden kann, dauert die Vorbereitung und Planung meist länger und andere Bauabschnitte haben hier Vorrang. Die ohnehin relativ niedrige Temperatur des Wassers ist darauf zurückzuführen, dass das Frischwasser seit der ersten Sanierung 1993 aus dem Alten Kalkwerk Miltitz kommt. Es hat eine Temperatur von nur sieben bis neun Grad Celsius und muss sich erst in den Becken erwärmen.

Das Bauamt der Gemeinde Klipphausen bereitet aktuell den Bau eines großen Wasserspielplatzes an der Liegewiese vor. Die Arbeiten dafür beginnen nach Abschluss der Saison, um den Besuchern ein ungestörtes Baderlebnis ohne lästigen Baulärm zu ermöglichen.

■ Schwimmmeister arbeiten auch im Winter

Mit dem Mythos, dass die Mitarbeiter des Freibades von Herbst bis zum Frühling „Winterschlaf halten“ soll an dieser Stelle mal aufgeklärt werden. Alle drei Kollegen sind dann im Bauhof der Gemeinde eingesetzt. Sie unterstützen z. B. im Winterdienst, bei Straßenbau, Grünpflege- und Reinigungsarbeiten. Auch im Bad selbst erfolgen im Winterhalbjahr regelmäßig Kontroll- und Wartungsarbeiten. Die Pumpen müssen bewegt sowie Lüfter und Zäune überprüft werden. Es erfolgen außerdem Baumpflegearbeiten sowie die Säuberung der Außenanlagen von Schmutz und Laub. Die Vorbereitung der Saison beginnt bereits im April. Dann wird das Wasser aus den Becken abgelassen, deren Böden und Wände geschrubt sowie die Überlaufgitter entfernt und die Rinnen gereinigt. Bänke sind zu reparieren und zu streichen und viele weitere große und kleine Vorbereitungsarbeiten zu erledigen. Das Team des Jahnbad Miltitz ist also fast das ganze Jahr für das Bad im Einsatz, um dieses Freizeitangebot im Ortsteil Miltitz weiterhin für die Besucher aus Nah und Fern attraktiv zu gestalten.

Text und Fotos ©: Henry Müller



Martina Baumgart (links) und Heike Zöfel, die freundlichen Damen an der Kasse des Jahnbad Miltitz.

■ Öffnungszeiten

Hauptsaison während der Ferien
täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr
Vor- und Nachsaison,
wochentags von 13:00 bis 19:00 Uhr
an den Wochenenden täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr



Impression aus der Saison 2025



Redaktioneller Teil

■ Zwei Grad Celsius bleiben „erhalten“

■ Jahnbad Miltitz bekam Abdeckungen für die Wasserbecken

An den Schwimmer- und dem Nichtschwimmerbecken des Jahnbad des Miltitz wurden in der 21. Kalenderwoche – nur ein paar Tage vor Saisonbeginn – von der Firma BAC poolsystems GmbH aus Ettlingen mehrschichtige Abdeckplanen aus 6,7 Millimeter dicker Folie installiert. Diese, aus 3 Komponenten bestehende Plane, schützt während der späten Nachmittagsstunden sowie in der Nacht das Wasser in den Becken vor Abkühlung und Verschmutzung. Die Mitarbeiter des Jahnbad des Miltitz rollen die Planen mithilfe von Seilen täglich nach Ende der Öffnungszeiten des Bades auf den Wasserspiegeln aus. Das Einrollen am Morgen erfolgt über Elektromotore und dauert sieben bis acht Minuten. Diese Isolation hält zirka zwei Grad im Wasser, die bei offenen Becken in der Nacht verloren gehen würden.



Die Abdeckung wird eingerollt. Das dauert etwa sieben bis acht Minuten



Am Ende der 25 Meter-Bahn wurde die Rolle für die Abdeckplane montiert.

■ Abdeckplanen werten Freibad weiter auf

Die großen Rollen stehen jeweils an einer Seite der Becken. Im Bereich der Standflächen der Rollen wurden Fundamente dafür gelegt, ebenso für die Schaltschränke. Die stehen aus Sicherheitsgründen drei Meter vom Beckenrand entfernt und liefern 24 Volt Gleichstrom. Die Bauzeit dafür betrug weniger als drei Tage. „Bei guter Pflege sind die Planen 12 bis 15 Jahre einsetzbar“, verspricht Ralf Bohling, einer der zwei Monteure der bauausführenden Firma. Um diese lange Standzeit zu erreichen, schützen Abdeckungen die Planen im aufgerollten Zustand - besonders bei starkem Sonnenschein vor UV-Strahlen. Die 10,8 m breite Plane für das 25 Meter Schwimmerbecken deckt eine Wasserfläche von 280 m² ab. Für das rund 375 m² große Aktionsbecken wurde zweigeteilt, denn zwischen den Rollen steht ein Breitspeier am Beckenrand. Die Maßnahme kostete über 145.000 Euro, ein Teil davon Fördermittel über LEADER-Förderrichtlinie.

Text und Fotos: © Henry Müller

■ Ein starkes Zeichen für gelebte Partnerschaft und regionale Verbundenheit

■ Azubi-Heizkörperprojekt im Jahnbad Miltitz

„Anlässlich ihres 25. Firmenjubiläums überraschte die Firma Haustechnik Klaus Peter Vogt aus Klipphausen mich und die Gemeinde mit einer besonderen Spende. Sie übernahm die Installation neuer Heizkörper im oberen Gebäude des Jahnbad des Miltitz“, erklärt der Bürgermeister von Klipphausen, Mirko Knöfel Mitte April zur feierlichen Inbetriebnahme. Er erläutert die zweite Besonderheit daran: „Die Arbeiten setzten der Meister Bruno Höhne sowie die beiden Auszubildenden des Betriebes, Noah Sahling und Nico Wauer, gemeinsam um.“ So wurde nicht nur etwas Gutes für die Gemeinde geschaffen, sondern gleichzeitig auch die wichtige Rolle der Nachwuchsförderung im Handwerk sichtbar, denn: „Das Projekt wurde extra für Auszubildende aus der Taufe gehoben“, informierte der Bürgermeister weiter. Er freute sich auch darüber, dass alles so gut geklappt hat. Die jungen Männer haben nur zwei Tage für die Ausführung gebraucht.

■ Klaus Peter Vogt reagierte sofort

Unterstützt wurde das Projekt von der Sächsischen Haustechnik Dresden KG (SHT Dresden), dem regionalen Fachgroßhandel, der seinen Sitz im Gewerbegebiet Klipphausen hat. Sie stellte die Heizkörper des Herstellers COSMO zur Verfügung. Auch dabei packte der Nachwuchs mit an, denn der Auszubildende des Fachgroßhandels, Nick Kellner, war aktiv an der Umsetzung beteiligt.

Initiiert wurde die Maßnahme auf eine Anregung der Schwimmmeister. Sie erklärten, dass sie die Lehrer darauf aufmerksam hatten, dass es im oberen Gebäude des Jahnbad des Miltitz zu Beginn der Badsaison im Mai für die Kinder keine Möglichkeit gab, sich an einem



Der Auszubildende der Firma Haustechnik Vogt aus Klipphausen, Nico Wauer (r.) und Meister Bruno Höhne bei der Montage eines Thermostatkopfes.

geheizten Ort umzuziehen und aufzuwärmen. Das fanden sie nicht gut. „Wenn das Schul- und Vorschulschwimmen beginnt, ist es meist noch empfindlich kalt“, berichtet Schwimmmeister Uwe Wurche. Der Bürgermeister merkte dazu an, dass das Jahnbad Frischwasser aus dem Alten Kalkwerk bekommt, welches eine Temperatur von nur sieben bis neun Grad Celsius hat. Das Anliegen der Lehrer und Schwimmmeister wurde im Gemeinderat zum Thema gemacht. Während einer Sitzung trug der Gemeinderat und

Ortsvorsteher von Taubenheim, Hans-Jürgen Richter die Bitte um Abhilfe an Klaus Peter Vogt heran. Der sagte dies zu und kümmert sich zusammen mit der Sächsischen Haustechnik darum.

■ Firmen der Region – für die Region

Die alten, unbrauchbaren Heizkörper wurden durch die Azubis demontiert. Der Großhändler Sächsische Haustechnik sponserte neue, die ebenfalls von den jungen Männern installiert wurden. „Der Ablauf der Maßnahme wurde übrigens von Anfang bis Ende dokumentiert“, erklärte Klaus Peter Vogt und ergänzt; „Die Gesamtkosten betragen 3.800 Euro, die von beiden beteiligten Firmen gemeinsam getragen wurden.“ Für die Gemeinde entstanden deshalb keinerlei Kosten, da das Projekt als Sachspende zur Förderung des Schul- und Jugendsportes deklariert wurde.

Mirko Knöfel resümiert: „Die Aktion zeigt, wie eng Handwerk, Großhandel und die Region miteinander verbunden sind. Dieses Zusammenspiel und das gemeinsame Engagement vor Ort sind wichtige Bestandteile einer starken und lebendigen Region – heute und in Zukunft. Ich finde es insbesondere sehr gut, dass Firmen, die in der Gemeinde beheimatet sind, das Ganze realisierten.“

Text Und Fotos ©: Henry Müller



Martin Grzesik (mitte), der zuständige Außendienstmitarbeiter der Sächsischen Haustechnik, hatte zur Inbetriebnahme der neuen Heizkörper ein paar Geschenke für die Schwimmschüler mitgebracht. Links im Bild Klaus Peter Vogt, rechts Bürgermeister Mirko Knöfel.

■ Kompetent und aktiv in Job und Ehrenamt

■ Haustechnik Vogt beging silbernes Jubiläum

Klaus Peter Vogt feierte am 26. April mit Kunden, Nachbarn, Freunden und allen Mitarbeitern mit einer großen Hausmesse den 25. Geburtstag seiner Firma, der „Haustechnik Vogt“ Klipphausen. Die Gäste gaben sich Am Flachsgrund 32 sprichwörtlich die Klinke in die Hand, die Zahl der Gratulanten war groß. Das Bierzelt hinter dem Haus konnte die vielen Besucher kaum fassen. Einige Geschäftspartner zeigten ihre Produkte und erläuterten deren Wirkungsweise. Es waren unter anderem aktuelle Modelle verschiedener Hersteller von Wärmepumpen, Klimaanlage, Gasbrennwertheizungen und einer Pelletheizung zu sehen sowie einige andere Varianten zur Optimierung von Heizungsanlagen. Ein besonderer Magnet war aber das Badkino in der Badberatung. Für das leibliche Wohl war an diesem Tag bestens gesorgt und das Blaswerk Meißen e.V. hat mit seiner Musik die Gäste prächtig unterhalten. Zuerst ergriff der Chef das Wort und nahm seine Gäste mit in die Vergangenheit indem er sehr emotional über die Geschichte des erfolgreichen Unternehmens berichtete.

■ Die Chronologie des Erfolges

Am 2. Januar 2001 meldete Klaus Peter Vogt die Firma beim Gewerbeamt der Gemeindeverwaltung Klipphausen an, nachdem er mit seiner Frau und der ganzen Familie die Voraussetzung dafür geschaffen hatte. Das Wohnhaus der Familie ist zugleich Firmensitz. Dessen Bau begann im September 1999. Ende 2000 war er vollendet. Klaus Peter Vogt wendet sich zu Beginn seiner Rede an seine Frau mit den Worten: „Liebe Britta, ich möchte mich heute von ganzem Herzen bei dir bedanken, dass du mir von Anfang an dabei geholfen hast, das Unternehmen aufzubauen und mir immer den Rücken freigehalten hast, damit das alles hier möglich wurde“. Vogt denkt bewegt zurück und erinnert an die vielen durchgearbeiteten Wochenenden, an denen sie nichts zusammen unternehmen konnten, weil er Angebote schreiben musste, Projekte vorbereitete und plante sowie diese abrechnete. Dann gibt es einen sehr persönlichen Moment: Klaus Peter Vogt überreicht seiner Frau einen Blumenstrauß und bedankt sich nochmals bei ihr.

■ Stetige Expansion nach anfänglicher Durststrecke

Daraufhin gesteht er, dass die ersten Jahre etwas beschwerlich verliefen, wie es der Businessplan prophezeit hatte, denn die, von Altbundeskanzler Kohl versprochene blühenden Landschaften



Die gesamte Belegschaft der Firma Haustechnik Vogt.

waren welk geworden. „Es ging vielen Unternehmen und Handwerksfirmen während dieser Zeit an die Substanz“, berichtet Vogt aus Erfahrung. „Es war eine schwere Zeit, man musste lernen mit wenig zurecht zu kommen und war über jeden noch so kleinen Auftrag froh, den man bekam“, erzählt der Altmeister weiter. Nach der Flut 2002 besserte sich ab 2003 langsam die Auftragslage. Dies ermöglichte die Anstellung eines ersten Mitarbeiters am 1. Mai 2005, er ist bis heute dabei und Vielen als Kundendiensttechniker bekannt. Bis heute ist das Team um Britta und Klaus Peter Vogt auf zehn Mitarbeiter gewachsen. Seit 2023 absolvieren auch Azubis ihre Ausbildung im Handwerksbetrieb. Aktuell sind es zwei und beide wohnen in Klipphausen.

■ Gutes Betriebsklima schuf stabilen Kader

Klaus Peter Vogt bedankte sich bei seinen zehn Mitarbeitern für die jahrelange, gute Zusammenarbeit. Er hat einen stabilen Kader geschaffen. Solch lange Beschäftigungszeiten in der gleichen Firma sind heute selten. Dies lässt auf ein gutes Betriebsklima schließen. Klaus Peter Vogt begrüßte auch einige seiner Kunden, die ihn schon viele Jahre ihr Vertrauen schenken und mit Aufträgen immer wieder beweisen. Dann blickte Vogt über den Gartenzaun und bedankte



Redaktioneller Teil

sich bei den Anwohnern für das Verständnis für die Firma mitten im Wohngebiet, denn die Betriebsamkeit beginnt dort schon 6.30 Uhr morgens. Gute nachbarschaftliche Beziehungen zeigten sich an diesem Tag auch daran, dass Nachbarn beim Catering halfen.

■ Fördermitglied der Feuerwehr und Gemeinderat

Klaus Peter Vogt ist seit siebzehn Jahren ehrenamtlich als Gemeinderat tätig. Er erklärte, dass ihm diese Arbeit großen Spaß macht, aber auch viel Freizeit in Anspruch nimmt. Vogt schätzt ein, dass in der Gemeinde Klipphausen in den letzten 36 Jahren sehr viel erreicht wurde. „Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich zunächst bei der Gemeinde Klipphausen und Bürgermeister Mirko Knöfel sowie dem vorherigen Bürgermeister Gerold Mann für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und auch dafür, dass dieses Wohngebiet entwickelt wurde und wir uns hier ein zu Hause aufbauen konnten. Ohne diesen Mut könnten wir heute hier nicht feiern“, erklärt Klaus Peter Vogt dankbar und ergänzt: „Als kleines Dankeschön für das, was die Gemeinde Klipphausen mir in den vergangenen 25 Jahren Gutes getan hat, möchte ich etwas zurückgeben. Aus diesem Grund haben wir im April ein Azubi-Projekt zur Förderung des Schul- und Jugendsports im Jahnbad Miltitz realisiert.“ Die Firma Haustechnik Vogt hat dort gemeinsam mit der Sächsischen Haustechnik im Aufenthaltsraum zwei defekte Klimatruhen gegen neue Heizkörper ersetzt (siehe Bericht Seite 13). Dafür und für die lange ehrenamtliche Tätigkeit bedankte sich Klipphausens Bürgermeister Mirko Knöfel. Er schätzt während seines Grußwortes ein, dass Britta und Klaus Peter ganz viel Herzblut in die Firma stecken. Er erkennt auch den Mut, vor 25 Jahren ein eigenes Unternehmen gegründet zu haben, hoch an. „Neben der ohnehin schon schweren und zeitaufwendigen Arbeit in der eigenen Firma setzt Klaus Peter Vogt auch sehr viel seiner ohnehin knappen Freizeit für die ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat ein“, würdigt Knöfel das Engagement.

■ Ehrenamt schafft großen Respekt

Weiterhin ist Klaus-Peter Vogt schon seit 25 Jahren Fördermitglied der Freiwilligen Feuerwehr Klipphausen. „Ich kann immer wieder mit Freude feststellen, dass den Vogts die Gemeinschaft wichtig ist“, stellt der Bürgermeister anerkennend fest. „Wir unterstützen Sportvereine der Region, speziell den Nachwuchs, weil das der Staat nicht tut“, erklärt Britta Vogt in diesem Zusammenhang. Die Vogts helfen finanziell sowie mit Ausrüstung für Jugendmannschaften. Sie sorgten zum Beispiel dafür, dass die Trainer des Weistropfer Sportvereins einheitliche Kleidung und damit einen ordentlichen Auftritt haben. Michael Hegenbarth der Vorsitzende des Weistropfer Sportvereins und Rene Lehnhardt, der stellvertretender Vereinsvorsitzender gehörten ebenfalls zu den dankbaren Gratulanten. Bürgermeister Knöfel erklärt abschließend, dass die umfangreichen



Klipphausens Bürgermeister Mirko Knöfel (r.) gehörte am 26. April zu den ersten Gratulanten.



Michael Hegenbarth (links), der Vorsitzende des Weistropfer Sportvereins und Rene Lehnhardt (rechts), der Beauftragte für Sponsoring und stellvertretender Vereinsvorsitzender gratulierten ihrem Sponsor Klaus Peter Vogt auch zum silbernen Jubiläum.

ehrenamtliche Tätigkeiten, durch ihn und die Bürger mit Respekt betrachtet werden. Die Firma Haustechnik Vogt ist eine feste und verlässliche Institution in Klipphausen, dank Klaus Peter Vogt und seinem Team.



FFW-Dienstplan

■ Ortswehr Burkhardswalde

- 02.06.2026 17:45 Uhr
TH-Ausbildung mit FFW Garsebach in Garsebach
- 12.06.2026 19:00 Uhr
Atemschutz Grundlagen/kleine Übung (Belastungsübung ASGT)
- 26.06.2026 19:00 Uhr
Wasserentnahme aus offenen Gewässern/Wasserförderung

■ Jugendfeuerwehr Burkhardswalde

- 06.06.2026
Erste Hilfe
- 19.06. bis 21.06.2026
48-Stunden-Dienst
Schwimmbildung

■ Ortswehr Garsebach

- 02.06.2026 18:00 Uhr
TH Ausbildung mit FFW Burkhardswalde
- 16.06.2026 19:00 Uhr
Vegetationsbrandbekämpfung

■ Ortswehr Gauernitz

- 04.06.2026 19:00 Uhr
Retten und Selbstretten/Knotenkunde
- 18.06.2026 19:00 Uhr
Bootsausbildung

■ Ortswehr Rothschnöberg

- 11.06.2026
FwDV 10 Leitern
- 25.06.2026
Wasserentnahme Hydrant

■ Ortswehr Röhrsdorf

- 07.06.2026 ab 6:00 Uhr
Oldtimertreffen
- 09.06.2026 19:00 Uhr
Einsatzübung
- 23.06.2026 19:00 Uhr
Objektkunde

■ Ortswehr Scharfenberg

- 04.06.2026
Wasserentnahmestellen
- 18.06.2026
Grundübung

■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- 03.06.2026 17:00 Uhr
Löschangriff
- 17.06.2026 17:00 Uhr
Löschangriff nach FwDV 3

■ Ortswehr Taubenheim

- 04.06.2026
Anstauen von Gewässern im Übungsobjekt
- 18.06.2026
Ausbildung Technische Hilfe im Übungsobjekt

■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- 06.06.2026 09:30 bis 12:00 Uhr
Grundübung der Gruppe, Taubenheim
- 20.06.2026 09:30 bis 12:00 Uhr
Technische Hilfeleistung in Taubenheim

■ Altersabteilung Feuerwehr Taubenheim

- 11.06.2026 19:00 Uhr
Arbeitseinsatz ums Gerätehaus

■ Ortswehr Tanneberg

- 11.06.2026 19:30 Uhr
Arbeitseinsatz im und ums Gerätehaus
- 25.06.2026 19:30 Uhr
Erste Hilfe bei TH
- 28.06.2026
Jubiläum 10 Jahre
JFW Rothschnöberg-Tanneberg

**Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich
und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.**



Neues von der Feuerwehr

■ Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Röhrsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Röhrsdorf wurde im Jahr 1939 gegründet und engagiert sich seitdem für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Mit moderner Technik und großem ehrenamtlichem Einsatz leistet die Ortswehr einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz in der Gemeinde Klipphausen.

■ Ein starkes Team für die Gemeinde

Das Einsatzgebiet umfasst die Ortschaft Röhrsdorf sowie durch das Tanklöschfahrzeug das gesamte Gemeindegebiet. Insgesamt zählt die Feuerwehr Röhrsdorf 23 Mitglieder. Davon sind 16 aktive Einsatzkräfte, vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie drei Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. In der aktiven Abteilung engagieren sich zudem drei Frauen.

■ Aufgaben und Einsatzschwerpunkte

Seit der Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2014 liegt der Schwerpunkt der Ortswehr insbesondere in der Versorgung mit Löschwasser. Für den Erstangriff stehen 4000 Liter Wasser zur Verfügung. Durch die leistungsstarke Pumpe sowie den mobilen Löschwasserbehälter trägt die Wehr maßgeblich zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung an Einsatzstellen bei.

Da die Löschwasserversorgung in einigen Ortsteilen nicht immer ausreichend gewährleistet ist, stellt das Tanklöschfahrzeug einen wichtigen Bestandteil des Brandschutzes in der gesamten Gemeinde dar. Zusätzlich gehören kleinere technische Hilfeleistungen zum Einsatzspektrum.

Besondere Gefahrenlagen ergeben sich durch Industrie, Bundes- und Staatsstraßen, Autobahnabschnitte, Waldgebiete sowie Hochwasserlagen.

Im Jahr 2025 verzeichnete die Feuerwehr Röhrsdorf insgesamt 36 Alarmierungen, darunter zwölf Einsätze durch Brandmeldeanlagen.

■ Organisation und Führung

Die Wehrleitung übernehmen Rene Drescher und sein Stellvertreter Ronny Striegler-Valley.

■ Weitere wichtige Funktionen:

- Gerätewart: Martin Uhlmann
- Jugendwartin: Ronja Drescher

Eine feste Partnerwehr besteht derzeit nicht. Regelmäßig finden jedoch gemeinsame Dienste mit den Feuerwehren Gauernitz, Klipphausen, Sora, Taubenheim, Buwalde und Garsebach statt.

■ Ausstattung und Technik

Das Gerätehaus wurde 1999 errichtet. Es verfügt über eine Fahrzeughalle mit Werkstatt und Sanitärbereich im Erdgeschoss sowie einen Versammlungsraum, eine Küche und Lagerräume im Dachgeschoss. Separate Umkleemöglichkeiten sind nicht vorhanden, weshalb sich die Spinde direkt in der Fahrzeughalle befinden.

■ Zum Fuhrpark gehört ein:

- TLF 4000, Ziegler-Aufbau auf MAN-Fahrgestell, Baujahr 2014

■ Zur Ausstattung gehören unter anderem:

- Wärmebildkamera, 500 Liter Schaummitteltank, Mobiler Löschwasserbehälter mit 10.000 Litern Fassungsvermögen, Greifzug, Schwimmpumpe

■ Ausbildung und Übungsdienst

Die Ausbildungsdienste finden jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr statt.

Ein Großteil der Ausbildung erfolgt praktisch im Außendienst. Dabei stehen der Umgang mit der Technik sowie die Zusammenarbeit mit anderen Ortswehren im Mittelpunkt. In den Wintermonaten werden verstärkt theoretische Themen wie Unfallschutz, Erste Hilfe oder Funk vermittelt.



Das TLF 4000 der Ortsfeuerwehr Röhrsdorf

■ Jugend- und Nachwuchsarbeit

Die Jugendfeuerwehr trifft sich regelmäßig gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Klipphausen. Die nächsten Dienste finden am 15.06. und 29.06. am Gerätehaus Röhrsdorf statt.

Die Feuerwehr freut sich besonders darüber, wenn wieder mehr Kinder und Jugendliche aus Röhrsdorf den Weg zur Jugendfeuerwehr finden.

■ Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

Eine der größten Herausforderungen bleibt die Gewinnung und Förderung neuer Kameradinnen und Kameraden. Nur durch kontinuierliche Nachwuchsarbeit kann die hohe Qualität des Brandschutzes langfristig gesichert werden.

Das Ziel der Feuerwehr Röhrsdorf ist es, Wissen und Erfahrung an die nächste Generation weiterzugeben und junge Menschen dauerhaft für das Ehrenamt Feuerwehr zu begeistern.

■ Kontakt und Mitmachen

Ansprechpartner für Interessierte:

Wehrleiter Rene Drescher, Telefon: 01578 9385718

E-Mail: feuerwehrroehrsdorf@web.de

E-Mail: jugendfeuerwerroehrsdorf@web.de

Adresse: Am Regenbach 55, 01665 Klipphausen

■ Social Media:

Instagram: [feuerwehr.roehrsdorf](https://www.instagram.com/feuerwehr.roehrsdorf)

Facebook: Feuerwehr Röhrsdorf

Bilder : Blaulichtfotograf Ost

Text: Lukas Müller

stellvertreter Gemeindeführer, Jugend- & Öffentlichkeitsarbeit



GEMEINDEFEUERWEHR KLIPPHAUSEN
 RETTEN. LÖSCHEN. BERGEN. SCHÜTZEN.

IMMER INFORMIERT. IMMER DABEI!

Bleib auf dem Laufenden über Einsätze, Ausbildungen, Technik und unsere Gemeinschaft.

- EINSÄTZE**
Aktuelle Berichte und Informationen
- AUSBILDUNG**
Übungen, Lehrgänge und Weiterentwicklung
- TECHNIK**
Fahrzeuge, Geräte und Ausstattung
- GEMEINSCHAFT**
Veranstaltungen, Aktionen und Teamgeist

EINFACH QR CODE SCANNEN UND FOLGEN!



WHATSAPP
News direkt auf dein Handy

FACEBOOK
Neueste Beiträge und Infos

INSTAGRAM
Einblicke hinter die Kulissen

FÜR KLIPPHAUSEN. FÜR EUCH. **GEMEINSAM. EHRENAMTLICH. FÜR UNSERE GEMEINDE.** **112**

Einladung zum ZUCKERTÜTENFEST
 Wildberger Kinderland
06.06.2026
 15 bis 19 Uhr
 Es war einmal




Spiel und Spaß
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Spiel- & Krabbelgruppe
 Kindertagesstätte "Regenbogen"
 Hahndorfer Str. 30
 01665 Klipphausen

Am 2. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr.
 (ausgenommen im Juli, August & Dezember)

Unsere nächsten Termine:
 11.02.2026 / 11.03.2026 /
 08.04.2026 / 13.05.2026 /
 10.06.2026



Ein Treffpunkt für Krabblende und Brabblende von 0 bis 3 Jahre mit Eltern.
 In der Gruppe stehen das Spielen, die Erkundung des Umfeldes, der Kontaktaufbau zu anderen Kindern, sowie der Austausch der Eltern im Vordergrund.
 Begleitet wird die Gruppe von einer pädagogischen Fachkraft.
 Wir bitten um Anmeldung: 035204 - 234834 oder kita.regenbogen@klipphausen.de



Aus den Kindertagesstätten

Förderverein Grundschule Naustadt

■ Ein voller Erfolg: Erster Spendenlauf an der Grundschule Naustadt

Mit viel Motivation, Ausdauer und Begeisterung fand am 30. April erstmals ein Spendenlauf an der Grundschule Naustadt statt, organisiert vom Förderverein der Grundschule Naustadt. Ziel der Aktion war es, Geld für ein neues Spielgerät auf dem Schulhof zu sammeln – und schon jetzt steht fest: Der Lauf war ein voller Erfolg.



Bereits im Vorfeld haben sich die Kinder auf die Suche nach Sponsoren gemacht und diese auf ihren Laufzetteln vermerkt. Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte konnten entweder einen festen Betrag oder einen Betrag pro gelaufener Runde festlegen. Darüber hinaus wurden auch zahlreiche Firmen aus der Region angeschrieben. Auch hier war die Unterstützung überwältigend und viele Unternehmen beteiligten sich mit großzügigen Spenden an der Aktion. Schon beim Rücklauf der Laufzettel zeigte sich die enorme Unterstützung: Die Resonanz war riesig und die Vorfreude auf den großen Tag entsprechend groß.

Bei bestem Frühlingwetter verwandelte sich der Schulhof am 30. April schließlich in eine sportliche Laufstrecke. Gelaufen wurde eine rund 400 Meter lange Runde. Klassenweise traten die Kinder voller Ehrgeiz und Energie an den Start.

Den Anfang machten die Klassen 4a und 4b – die „Großen“ legten direkt beeindruckend vor. Selbst nach rund 40 Minuten war ein Großteil der Kinder noch immer laufend unterwegs. Eine starke Leistung gleich zu Beginn!

Im Anschluss gingen die Klassen 3a und 3b an den Start. Auch hier zeigten die Kinder großen Kampfgeist und Durchhaltevermögen. Pausen? Fehlannonce! Mit viel Ehrgeiz drehten die Schülerinnen und Schüler Runde um Runde.

In der dritten Schulstunde waren schließlich die jüngsten Kinder der Schule an der Reihe. Doch auch die Erstklässler standen den älteren Kindern in nichts nach. Ein Großteil lief unermüdlich weiter und meisterte die Strecke mit bewundernswerter Ausdauer.

Den Abschluss bildete die Klasse 2. Trotz starker sportlicher Vorleistung kannten auch die Kinder der 2. Klasse keine Pausen und haben den Spendenlauf mit viel Freude und Elan abgeschlossen.

Besonders schön war außerdem, dass sich auch einige Lehrerinnen und Lehrer die Gelegenheit nicht nehmen ließen und gemeinsam mit den Kindern motiviert ihre Runden drehten. Das sorgte nicht nur für zusätzliche Motivation, sondern auch für eine tolle gemeinschaftliche Atmosphäre auf dem gesamten Schulgelände.

Am Ende des Tages konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine Urkunde freuen. Der Stolz war den Kindern deutlich

anzusehen – und viele fragten direkt begeistert: „Wann gibt es den nächsten Spendenlauf?“

Insgesamt gingen 118 Kinder und Lehrer an den Start. Gemeinsam wurden beeindruckende 1.334 Runden und insgesamt 534 Kilometer erlaufen – eine großartige Leistung, auf die die gesamte Schulgemeinschaft stolz sein kann.

■ Ergebnisse der einzelnen Klassen

- Klasse 1:
228 Runden – 91.200 Meter
gelaufen von 22 Kindern und einer Lehrerin
- Klasse 2:
294 Runden – 117.600 Meter
gelaufen von 27 Kindern
- Klasse 3a:
215 Runden – 86.000 Meter
gelaufen von 18 Kindern und einem Lehrer
- Klasse 3b:
169 Runden – 67.600 Meter
gelaufen von 13 Kindern und einem Lehrer
- Klasse 4a:
220 Runden – 88.000 Meter
gelaufen von 17 Kindern
- Klasse 4b:
208 Runden – 83.200 Meter
gelaufen von 17 Kindern

Besonders bewegend war zum Abschluss noch einmal das starke Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule. Kurz vor der Siegerehrung versammelten sich alle Klassen gemeinsam auf dem Schulhof, feuerten die letzten Läufer lautstark an, bildeten ein Spalier und klatschten die Kinder begeistert ab. Dabei wurde deutlich: Dieses Ziel wurde gemeinsam erreicht. Alle Kinder können wahnsinnig stolz auf ihre Leistung sein, denn mit ihrem Einsatz und ihrem Ehrgeiz haben sie ganz allein dafür gesorgt, dass der Schulhof bald um ein neues Spielgerät bereichert werden kann.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Kindern, Eltern, Sponsoren, Lehrkräften, Firmen und Helfern, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne diese großartige Unterstützung und den tollen Einsatz aller Beteiligten wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Und nach der großen Begeisterung an diesem Tag sind wir uns schon jetzt sicher: Das war nicht der letzte Spendenlauf an der Grundschule Naustadt.

Der Förderverein der Grundschule Naustadt



Förderverein der Grundschule Naustadt zusammen mit dem Kinderhaus „Spatzenberg“

Jubiläum Kinderhaus Spatzenberg und Grundschule Naustadt

Zum gemeinsamen Jubiläumsfest luden am 18.04.2026 die Kindertagesstätte Spatzenberg mit Krippe, Kindergarten und Hort sowie die Grundschule zu einem großen Tag der offenen Türen ein. Anlass waren gleich zwei besondere Geburtstage. Das Kinderhaus Spatzenberg feierte sein 40-jähriges Bestehen und die Grundschule Naustadt blickte auf 20 Jahre zurück.

Bereits am Vormittag sorgte der vom Förderverein organisierte Flohmarkt in der Turnhalle der Grundschule Naustadt für reges Treiben und großen Andrang. Beim mittlerweile zweiten Flohmarkt unter dem Motto „Rund ums Kind & Selbstgemachtes“ wechselten an zahlreichen Ständen gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleidung, Bücher, handgefertigte Produkte und kleine Schätze den Besitzer. Viele Familien nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Kaufen und für Gespräche in gemütlicher Atmosphäre, während der Förderverein mit einem Mittagsimbiss, Soteis und Getränken für das leibliche Wohl sorgte. Ein besonderer Dank gilt der Yugi Oase Meißen für die Bereitstellung der Sammelkarten, mit denen die Kinder selbstständig eine kleine Tauschcke organisieren konnten.

Ab 13 Uhr begann der Tag der offenen Türen. Nach einer Begrüßung durch die Kita- und Hortleitung sowie den Bürgermeister konnten sich die Gäste auf Entdeckungstour durch beide Häuser begeben. In der Grundschule gab es jede Menge zu sehen und auszuprobieren. Verschiedene Ganztagesangebote stellten sich vor. Darunter die Koch-AG, die Keramikgruppe und die „Jungen Brandschutzhelmer“. Ein weiterer Besuchermagnet war die öffentliche Probe unserer Theater-AG. Durch kleinere Ausstellungen, wie die Schul-Chronik und Werke der Schüler, konnte man im ganzen Schulhaus jede Menge entdecken.



Auch die Horträume konnten besichtigt werden. Im Kreativraum wartete eine Ausstellung mit liebevoll gestalteten Werken der Kinder und in den anderen Horträumlichkeiten gab es Kaffee und Kuchen für die Gäste. Vielen Dank an die vielen fleißigen Bäcker!

Ein besonderes Highlight im Außenbereich war die Feuerwehr Scharfenberg. Die Kinder durften selbst einmal das Löschen ausprobieren und natürlich auch einen Blick in das Einsatzfahrzeug werfen.

Doch auch in Krippe und Kindergarten gab es viel zu entdecken. Alle Räume standen offen und überall warteten kleine Mitmachangebote auf die Besucherinnen und Besucher. In der Kinderküche konnten Schoko-Obstspieße verziert werden, im Vorschulzimmer wurde experimentiert, im Kita-Garten fleißig gesät und an anderen Statio-





Aus den Kindertagesstätten

nen gebastelt und Spiele ausprobiert. Zudem konnten die Gäste die vielfältigen Angebote bestaunen, die den Kindern im Alltag zur Verfügung stehen – darunter sportliche Aktivitäten des Seiwakai, musikalische Angebote der Musikschule Meißen sowie Englischkurse. Großen Anklang fand außerdem die Ausstellung im Flur, in der viele Erinnerungen aus den vergangenen Jahren gezeigt wurden. Zahlreiche Gäste stöberten begeistert in alten Fotos und ließen gemeinsame Erinnerungen wieder aufleben.

Zum Tag der offenen Türen erhielten die Besucher einen spannenden Einblick in unseren Schul-, Hort- und Kitaalltag. Die Pädagogen zeigten die Räume der einzelnen Bereiche und beantworteten Fragen zum Konzept, Materialien und aktuellen Entwicklungen in den Häusern.

Verbunden wurden Grundschule und Kita durch einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb. Die Kinder erhielten eine Stempelkarte und konnten in beiden Gebäuden verschiedene Aufgaben lösen. Für jede gemeisterte Station gab es einen Stempel und wer

fleißig gesammelt hatte, durfte sich am Ende über einen tollen Preis freuen.

Das gemeinsame Jubiläumsfest war für Groß und Klein ein gelungener Tag voller Begegnungen, schöner Gespräche und vieler fröhlicher Momente. Besonders schön war zu sehen, wie eng die Zusammenarbeit zwischen Kita, Hort und Grundschule gelebt wird und wie viel Gemeinschaft und Herzblut in beiden Einrichtungen steckt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Besonders bedanken möchten wir uns beim Elternrat von Krippe/Kindergarten und Hort, beim Förderverein der Grundschule Naustadt sowie bei allen Sponsoren und Unterstützern wie die Feuerwehr Scharfenberg, Seiwakei Meißen, Musikschule Landkreis Meissen in Vertretung durch Frau Beinbauer, Frau Lohmann von Didactica, Obst Geißler, Moritz-Apotheke Meißen, Blumenzauber Lichti, Essenanbieter RWS, IKK und Edeka-Center Lamm Meißen sowie den AG-Leitern Frau Franck, Frau Möhlenhoff, Frau Schubert und Frau Dachsels.

Grundschule Burkhardswalde

■ Kinderdisco bringt Stimmung in die Sporthalle Burkhardswalde

■ Ein Nachmittag mit Tradition

Am 24. April 2026 wurde es in der Sporthalle der Grundschule Burkhardswalde bunt, laut und lebendig: Der Förderverein Grundschule & Hort Burkhardswalde e.V. hatte die Schülerinnen und Schüler der Grundschule zur traditionellen Kinderdisco eingeladen. Diese bildet inzwischen jedes Jahr den gemeinsamen Abschluss der zweiten Altpapiersammelwoche und ist aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken. Viele Kinder freuten sich deshalb schon lange auf diesen besonderen Nachmittag.



■ Musik, Tanz und gute Stimmung

Zwischen 15:00 und 17:00 Uhr verwandelte sich die Sporthalle in eine fröhliche Tanzfläche. Bei abwechslungsreicher Musik, aufgelegt von einem DJ, wurde getanzt, gelacht und ausgelassen gefeiert. Kleine Spiele sorgten zusätzlich für Begeisterung und brachten auch die letzten Tanzmuffel in Bewegung.

■ Gemeinsam organisiert

Nicht nur auf der Tanzfläche war einiges los: Zahlreiche engagierte Eltern, Helferinnen und Helfer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hortes sorgten im Hintergrund dafür, dass alles reibungslos abläuft. Mit viel Einsatz wurden Kuchen gebacken und verteilt, die Betreuung organisiert und viele kleine Aufgaben übernommen. So wurde die Kinderdisco zu einem gelungenen Nachmittag für alle Beteiligten.



Kinderdisco Grundschule Burkhardswalde

■ Gemeinschaft, die verbindet

Wie gut das Miteinander in der Gemeinde funktioniert, zeigte sich auch bei der zweiten Altpapiersammelwoche, deren gemeinsamer Abschluss traditionell mit der Kinderdisco gefeiert wird. Zweimal im Jahr sammeln die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Altpapier – auch diesmal wieder mit großem Erfolg. Viele fleißige Hände trugen dazu bei, eine beachtliche Menge zusammenzutragen. Unterstützt wurden sie dabei von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GSE – Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH, die das Altpapier entgegennahm und die Aktion so unterstützten. Dieses Zusammenspiel aus Unterstützung, Engagement und Gemeinschaft macht solche Veranstaltungen erst möglich.



Altpapiersammlung Grundschule Burkhardswalde

■ Ausblick und Dank

Die nächste Altpapiersammlung ist bereits für Herbst 2026 geplant. Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz sowohl die Sammlung als auch die Kinderdisco ermöglicht haben und damit das gemeinschaftliche Leben rund um Schule und Hort bereichern.

Beitrag des Fördervereins Grundschule & Hort Burkhardswalde e.V.
Text: Stefan Bader

Bildrechte: Förderverein Grundschule & Hort Burkhardswalde e.V.

Aktuelles unter www.klipphausen.de

Hort der Grundschule Klipphausen

■ Sportfest im Hort Sachsdorf begeistert Kinder und Eltern

Am 5. Mai fand im Hort Sachsdorf ein sportlicher Nachmittag für Kinder und Eltern statt. Pünktlich um 15 Uhr begann das gemeinsame Eltern-Kind-Sportfest mit einer Eröffnung auf dem Sportplatz. Zahlreiche Familien nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für eine großartige Stimmung sowie eine sehr hohe Beteiligung. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Zweifelderballturnier, das auf Wunsch der Kinder organisiert wurde. Eltern und Kinder wurden gemeinsam in zehn Mannschaften eingeteilt und traten mit viel Ehrgeiz, Fairness und Teamgeist gegeneinander an. Während sich jeweils fünf Mannschaften in der Turnhalle spannende Spiele lieferten, konnten die anderen Gäste auf dem Sportplatz verschiedene sportliche Aktivitäten ausprobieren. Neben Wikinger-Schach, Volleyball und Badminton gab es weitere kleine Bewegungsangebote, die von den Familien mit Freude genutzt wurden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Kuchenbasar wurde sehr gut angenommen und besonders die frisch zubereiteten Smoothies mit Obst erfreuten sich großer Beliebtheit bei Kindern und Erwachsenen. Im Großen und Ganzen war das Sportfest eine rundum gelungene Veranstaltung. Das Hort-Team bedankt sich herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern. Auch die Kinder äußerten sich begeistert über den gemeinsamen Nachmittag. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz hat sich das Team entschieden, dass Eltern-Kind-Sportfest künftig einmal jährlich stattfinden zu lassen.

Das Team des Hortes Sachsdorf

■ Kinderbefragung im Hort – Kindern eine Stimme geben

Die Kinderbefragung im Hort in Hort Sachsdorf war eine sehr sinnvolle und wichtige Aktion. Ziel der Befragung war es, den Kindern eine Stimme zu geben und sie stärker in die Gestaltung ihres Nachmittags einzubinden. Besonders schön ist, dass fast alle Kinder an der Befragung teilgenommen haben. Das zeigt, wie wichtig es den Kindern war, ihre Meinung mitzuteilen. Kinder verbringen einen großen Teil ihres Nachmittags im Hort. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was ihnen gefällt, welche Wünsche sie haben und was sie sich vielleicht anders vorstellen. Durch die Befragung konnten die Kinder offen sagen, welche Angebote sie mögen, welche Spiele oder Aktivitäten sie sich wünschen und wie sie ihren Alltag im Hort erleben. Für die Kinder bedeutet das, dass Sie ernst genommen werden. Sie merken, dass ihre Meinung zählt und dass sie mitentscheiden dürfen. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert das Gemeinschaftsgefühl im Hort. Sie soll zeigen, dass der Hort großen Wert auf Mitbestimmung und ein gutes Miteinander legt. Wenn Kinder sich wohlfühlen und aktiv mitgestalten dürfen, entsteht eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre. Die hohe Beteiligung macht die Ergebnisse besonders wertvoll. Denn nur wenn viele Kinder mitmachen, entsteht ein gutes Bild davon, was den Kindern

wirklich wichtig ist. Die Kinderbefragung war deshalb ein wichtiger Schritt, um den Hortalltag noch kindgerechter, abwechslungsreicher und gemeinschaftlicher zu gestalten.

Das Team des Hortes Sachsdorf

■ Fußballturnier in Cossebaude

Ein spannender und ereignisreicher Nachmittag liegt hinter unseren Hortkindern! Beim Fußballturnier in Cossebaude traten unsere Mannschaften mit viel Teamgeist, Ehrgeiz und Freude am Spiel gegen zahlreiche andere Teams an.



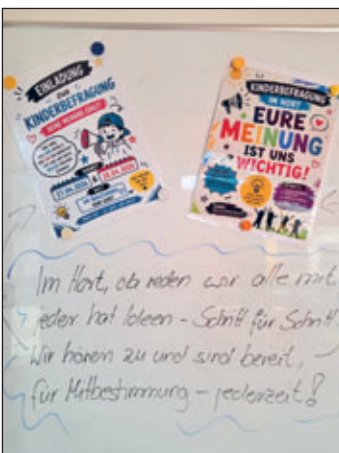
Die Kinder der Klassen 1 und 2 kämpften gemeinsam tapfer um jeden Ball und erreichten am Ende einen starken 8. Platz von 10 Mannschaften. Mit großem Einsatz, Fairness und gegenseitiger Unterstützung sammelten sie viele wertvolle Erfahrungen auf dem Spielfeld.

Besonders erfolgreich verlief das Turnier für die Kinder der Klassen 3 und 4. Mit viel Motivation, Teamarbeit und sportlichem Können erspielten sie sich einen hervorragenden 2. Platz von 10 Mannschaften. Darauf können alle sehr stolz sein!

Neben spannenden Spielen standen vor allem der gemeinsame Spaß, das Miteinander und die Begeisterung für den Sport im Mittelpunkt. Begleitet wurden die Kinder von jeweils zwei Horterziehern sowie zwei engagierten Vätern, die die Teams jederzeit motivierten, unterstützten und kräftig anfeuerten.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen tollen Nachmittag und gratulieren unseren Fußballerinnen und Fußballern zu ihren großartigen Leistungen!

Das Team des Hortes Sachsdorf





Aus den Kindertagesstätten

Grundschule Naustadt

■ Ein besonderes sportliches Ereignis

Am 30.04. fand an der Grundschule Naustadt bei bestem Wetter der „Tag des Sports“ statt, an dem sich alle Kinder aktiv sportlich bewegen konnten. Neben verschiedenen Stationen und Mannschaftsspielen war erstmalig ein Spendenlauf integriert, bei dem alle für ein gemeinsames Ziel, ein neues Spielgerät für den Schulhof, gelaufen sind. Alle Schüler waren hochmotiviert, haben sich gegenseitig angespornt und sind weit über sich hinausgewachsen.

Die Ergebnisse können sich echt sehen lassen. 118 Kinder und Lehrer waren am Start und sind insgesamt 534 km gelaufen. Das ist doch mal ein ganz tolles Ergebnis! Jeder Läufer kann sehr stolz auf die eigene Leistung sein.

Organisiert hat den Spendenlauf unser engagierter Förderverein, bei dem wir uns ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung bedanken!

Außerdem gilt unser großer Dank an alle Helfer und Unterstützer für die Unterstützung! Ein besonderes Dankeschön geht auch an unsere Essen- Firma RWS-Catering, die uns mit Getränken und Bananen versorgt hat. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Sponsoren für



Ihre großzügigen Spenden, damit wir uns unser Ziel letztendlich auch erfüllen können. Wir freuen uns jetzt schon auf das neue Spielgerät, was wir hoffentlich bald einweihen können.

Grundschule Naustadt

Kita „Regenbogen“ Sachsdorf

■ Ein Frühlingsfest voller Lachen und leuchtender Kinderaugen in der Kita „Regenbogen“

Mit viel Freude, buntem Treiben und strahlenden Kinderaugen feierte die Kita Regenbogen in diesem Jahr ihr Frühlingsfest einmal anders als gewohnt. Statt eines großen traditionellen Festes fand die Veranstaltung im kleineren Rahmen ausschließlich für die Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren Familien statt. Und genau das sorgte für eine besonders familiäre und herzliche Atmosphäre. Trotz der frischen Temperaturen wurde es ein Nachmittag voller Wärme, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse.



Schon zur Eröffnung lag eine fröhliche und erwartungsvolle Stimmung in der Luft. Gemeinsam versammelten sich Kinder, Eltern und Erzieher im Eingangsbereich unterm Regenbogen. Mit viel Liebe und Kreativität präsentierten und sangen die einzelnen Gruppen ihre Liedstrophe. Jedes Kind durfte Teil eines kleinen Auftritts sein, bei dem ein Wiesentier im Mittelpunkt stand. Mit strahlenden Gesichtern sangen, spielten und zeigten die Kinder stolz, was sie vorbereitet hatten. Für viele Eltern war es ein berührender Moment.

Ein echtes Highlight, das die Kinderaugen zum Leuchten brachte, war das historische Kinderkarussell. Es wurde schnell zum Mittelpunkt des Festes. Immer wieder hörte man fröhliches Lachen, während sich das Karussell Runde für Runde drehte und die kleinen Fahrgäste ihr Glück kaum fassen konnten. Die Kinder strahlten, lachten und konnten gar nicht genug bekommen. Ein echtes Herzstück des Nachmittags.

Auch die zahlreichen Mitmachangebote sorgten für Begeisterung. Beim Glückswürfeln fieberten die Kinder mit, hofften auf tolle Gewinne und jubelten über jede noch so kleine Überraschung. Die Luftballonmodellage ließ staunende Gesichter zurück. Mit geschickten Handgriffen entstanden bunte Figuren, wie Blumen, Hunde oder Schildkröten, die stolz mit nach Hause genommen wurden.

Ein besonderer Anziehungspunkt war auch das Kinderschminken. Mit viel Geduld und Fantasie verwandelten sich die Kinder in schil-



lernde Schmetterlinge, mutige Filmhelden oder zauberhafte Fanta-siewesen. Die Freude darüber spiegelte sich nicht nur in den bunten Gesichtern, sondern auch in den glücklichen Blicken vor dem Spiegel wider.

Bei der Frühlingsolympiade konnten sich die Kinder richtig austoben und ihr Können zeigen. Ob beim Dosenwerfen, Steckenpferdrennen, Stiefelweitwurf, Ballbalancieren, Bausteinestapeln oder bei der Schatzsuche im Sandkasten. Überall wurde gelacht, angefeuert und mitgefiebert. Und natürlich durfte am Ende eine kleine Belohnung nicht fehlen, die den Stolz über die eigene Leistung noch verstärkte. Auch für das leibliche Wohl war mit viel Liebe gesorgt. Der Duft von Bratwürsten und frischen Crêpes lag in der Luft, während hausgemachte Kuchen, Eis und fruchtige Cocktails und Bowle Groß und Klein verwöhnten.

Selbst die kühleren Temperaturen konnten der guten Stimmung nichts anhaben. Was blieb, war ein Nachmittag voller Herzlichkeit, Gemeinschaft, Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente. Ein Fest, das nicht durch Größe, sondern durch Nähe und Freude in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns bei unserem Förderverein & Elternrat für Ihr Engagement, sowie bei den fleißigen Helfern aus unserer Elternschaft, den ehrenamtlichen Helfern und dem Kinderland Böhme.

das Team der Kita „Regenbogen“

Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Miltitz

Blütenfest in der Kita „Schwalbennest“ Miltitz

Streuobstwiesen sind einzigartige Kulturlandschaften und einer der artenreichsten Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Der Tag der Streuobstwiese, der jedes Jahr am letzten Freitag im April stattfindet, wird in ganz Europa begangen. Im Mittelpunkt steht dabei, sich für den Erhalt dieser Biotope stark zu machen, mehr über das Ökosystem Streuobstwiese zu erfahren und Produkte aus Streuobst zu genießen.

Deshalb nahmen wir diesen Tag zum Anlass, auf unserer Streuobstwiese ein „Blütenfest“ zu feiern.

Dazu luden wir einige Gäste ein:

Andreas Hurtig und Carsten Simank kamen von der NABU-Naturstation Schloss Heynitz.

Herr Simank stellte mit den Kindern aus Baumscheiben Nisthilfen für Wildbienen her. Nebenbei erklärte er uns, dass für Wildbienen, Ohrenkneifer und andere Insekten unterschiedliches Material als Nisthilfen benötigt wird. Ronny Seifert unterstützte diese Aktion und baute vor dem Fest ein stabiles Insektenhotel, das nun befüllt werden konnte. Herr Hurtig nahm die Kinder mit auf Entdeckungsreise auf die Wiese und in das angrenzende Wäldchen. Mit der Lupe suchten sie Insekten, beobachteten diese und erfuhren viel Wissenswertes über das Leben dieser Nützlinge. Weiterhin konnten die Kinder verschiedene Insekten unter dem Mikroskop betrachten und staunten: plötzlich war eine winzige Ameise riesengroß!



Familie Haß aus Weitzschen kam ebenfalls zum Blütenfest. Familie Haß befasst sich mit der Haltung von Honigbienen und brachte einige Gegenstände mit, die für die Imkerei wichtig sind. Herr Haß zeigte den Kindern, wie ein Bienenstock aufgebaut ist, wie ein Rauchapparat funktioniert und welche Aufgabe ein Bienenhut hat. Außerdem konnten die Kinder an einer Bienenwabe hinter Glas das emsige Treiben der Bienen beobachten.

Am Getränkebuffet gab es verschiedene Saftschorlen von heimischen Obstsorten zu verkosten. Und wer Lust hatte spielte auf der Wiese oder tanzte mit den Kindern der Bärchengruppe den Bientanz.

Dem Fest voraus begann ein Experiment der Käfergruppe: Die Kinder beobachteten die Entwicklung eines Schmetterlings von der Raupe über die Puppe bis zum fertigen Schmetterling. Inzwischen sind die Distelfalter ausgeflogen.

Vielen Dank allen Beteiligten und Helfern mit ihren tollen Ideen und ihrer tatkräftigen Hilfe. Ohne sie wäre das Blütenfest nicht möglich gewesen.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den DVL-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem DVL-Regionalbüro Meißen für die Unterstützung mit verschiedenen Materialien.

Angelika Jaeschke





Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Taubenheim

■ Ein Tag in der Hummel Gruppe ...

■ „Oh wie schön ist Panama“ – Unsere kleine Reise

Die Kinder der Hummel-Gruppe gehen gemeinsam auf eine spannende Reise mit Tiger und Bär aus der Geschichte „Oh wie schön ist Panama“. Die beiden Freunde erleben viele Abenteuer und zeigen uns, wie wichtig Freundschaft, Mut und Zusammenhalt sind. Am Ende merken sie: Am schönsten ist es in einem liebevollen Zuhause!



Zu Beginn wurde die Geschichte von Janosch in ruhiger Atmosphäre vorgelesen. Danach haben wir gemeinsam darüber gesprochen: Was haben Tiger und Bär erlebt? Wann waren sie mutig? Und wer ist dein Freund?

Da es sich bei diesem Angebot um ein Projekt handelt, begleiten uns Tiger und Bär auch in den nächsten Wochen. Wir haben Bilder zur Geschichte ausgemalt und dabei unserer Fantasie freien Lauf gelassen. Ein passendes Fingerspiel begleitet uns durch den Tag und bringt uns spielerisch in Bewegung.

Außerdem haben wir den leckeren Duft von Bananen entdeckt. Gemeinsam mit Romy und Christian bereiteten wir einen Bananen-Joghurt zu. Alle Kinder der Hummel-Gruppe haben fleißig mitgeholfen!

Dann wurde es richtig gemütlich: Gemeinsam sprachen wir unseren Tischspruch und genossen den selbstgemachten Bananen-Joghurt in entspannter Runde.

So erleben wir, wie schön es ist, Dinge gemeinsam zu tun und Freunde zu haben.

■ Mit Blaulicht und Verbandskasten unterwegs

Anfang Mai durften die Kinder unseres Kindergartens einen Rettungswagen ganz aus der Nähe kennenlernen. Mit großer Neugier erkundeten sie das Fahrzeug, bestaunten die medizinische Ausstattung und erfuhren kindgerecht, wie Sanitäterinnen und Sanitäter im Notfall helfen.

Besonders spannend war der Besuch für unsere Vorschulkinder: Sie konnten selbst ausprobieren, wie die Erstversorgung eines verletzten Menschen funktioniert. Mit viel Begeisterung übten sie Verbände anzulegen und lernten wichtige Handgriffe kennen. Dabei stand vor allem im Mittelpunkt, Ängste abzubauen und den Kindern Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen zu vermitteln.

Der Besuch des Rettungswagens war für alle Kinder ein aufregendes und lehrreiches Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Kindertagesstätte „Spatzenberg“ Scharfenberg

Die Vorschulkinder besichtigen die Albrechtsburg

Am 28. April 2026 unternahmen die Vorschulkinder bei schönstem Frühlingswetter einen erlebnisreichen Ausflug zur Albrechtsburg in Meißen. Auf dem Domplatz stärkten sich die Kinder zunächst bei einem kleinen Picknick mit Essen und Getränken, bevor wenig später die Führung begann.

Während der Führung erfuhren die Kinder auf spannende und kindgerechte Weise, welche Aufgaben Pagen früher hatten und wie das Leben am Hof organisiert war. Jedes Kind überlegte sich eine Speise, die es zu einem festlichen Mahl mitbringen würde. Gemeinsam wurde anschließend besprochen, ob es diese Gerichte früher überhaupt schon gegeben hat. In einer Pagenreihe trugen die Kinder ihre ausgewählten Speisen symbolisch in den Festsaal und konnten so selbst in die Rolle der Pagen schlüpfen.

Für große Augen sorgte die Begegnung mit dem Schlossgespenst Albin. Gemeinsam sangen die Kinder ein Lied und begleiteten Albin auf eine spannende Schlossbesichtigung, bei der sie sich auch auf die Suche nach seiner geheimen Schlafzimmertür machten. Dabei erfuhren sie unter anderem, dass die Albrechtsburg streng genommen keine Burg, sondern ein Schloss ist, das für die beiden Brüder Herzog Albrecht und Kurfürst Ernst errichtet wurde.

Auf ihrem Weg erkundeten die Kinder den großen und den kleinen Wendelstein, den sie hinauf- und hinabstiegen. Sie stellten fest, dass die Treppen früher vollständig aus Stein gefertigt wurden – ein Detail, das sie besonders beeindruckte.

Am Ende der Erkundungstour entdeckten die Kinder schließlich die Schlafkammer von Albin und Knollo. Dort fanden sie sogar einen kleinen Schatz mit Edelsteinen. Zum Abschluss sangen sie den beiden noch ein Schlaflied.

Im Kellerstübchen konnten die Kinder anschließend selbst kreativ werden und ein eigenes kleines Gespenst basteln.

Ein herzlicher Dank gilt der Museumspädagogin für die liebevolle und abwechslungsreiche Führung, die diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis machte und Herrn Dorn für seine Begleitung.

Die Vorschulkinder der Käfer- und Katzensgruppe mit Andrea und Sabine



26. Schützenfest in Tanneberg vom 19. bis 21. Juni 2026

Festprogramm:

Freitag, 19. Juni – Der Schießklub „Einigkeit“ lädt zum Festwochenende

18.00 Uhr Beginn des Festwochenendes
Gemütliches Beisammensein im Festzelt mit Tanz und Musik

Samstag, den 20. Juni

13.00 Uhr Einschreiben für das Vogelschießen 13:30 Uhr
Eröffnung des Festtages mit Fassanstich
14:00 Uhr Beginn des Vogelschießen und der allgemeinen Aktivitäten:
– Luftgewehrwettkampf für Jung und Alt
– Wurstschießen
– Kinderattraktionen mit Hüpfburg, Popcorn und vielen Überraschungen
19.00 Uhr Siegerehrung der einzelnen Wettkämpfe
20.00 Uhr Beginn der Tanzveranstaltung mit DJ Umbi und diversen Einlagen

Sonntag, den 21. Juni

10.00 Uhr Beginn des Umzuges alter sowie historischer Technik aus der Region
10.30 Uhr Frühshoppen und Ausstellen der Technik
14.00 Uhr offizielle Beendigung des Festes

Das Stellen für den Umzug erfolgt ab 9:30 Uhr an der Autobahnbrücke zwischen Tanneberg und Rothschönberg. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig.

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt!

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Das Festzelt befindet sich hinter der Feuerwehr und dem Schützenverein.

Der Verein lädt alle Einwohner,

Gäste und die Einwohner der anliegenden Orte recht herzlich ein.





Aus den Vereinen

■ Ausschreibung für den 6. Scharfenberger Silberlauf

Lauf des MEISSNER SPARKASSEN CUP Lauf der BEZIRKSRANGLISTE DRESDEN | Wettkampf der Kreis- Kinder- und Jugendspiele des KSB Meißen | Wandpokal der Klipphausener Schulen

Termin: Samstag, 06.06.2026, ab 9.00 Uhr

Ort: Pinnenweg 2, 01665 Klipphausen OT Scharfenberg, Sportplatz

Umkleide/Anmeldung: Turnhalle Scharfenberg (direkt gegenüber)

Veranstalter: SV Scharfenberg e.V. (Abt. Kindersport) | **Gesamtleitung:** Anja Feder

Kontakt: sv-scharfenberg@gmx.de, 03521/4769816, 0163/6410225

Anmeldung: unter www.triathlon-service.de

Wettbewerbe/Startgeld:

Startzeiten	Strecke	Startgeld bis 04.06.26	Altersklassen*
10:00 Uhr	0,4 km Bambinilauf	2,00 €	Gj. 2021 und jünger
10:20 Uhr	2,0 km	3,00 €	KU08, KU10, KU12
11:20 Uhr	11,3 km	10,00 €	W/M20 bis W50/M55
11:30 Uhr	6,4 km	6,00 €	JU14-JU20 abW55/M60
11:30 Uhr	6,4 km Walking	6,00 €	Jedermann

Nachmeldungen: am Starttag bis 30 Minuten vor dem Start möglich – Nachmeldegebühr: 5,00 €
Bezahlung des Startgeldes erfolgt vor Ort bei Abholung der Startunterlagen.

Siegerehrung: Bambinis, ca. 11:00 Uhr in den AK KU04+06

Ab ca. 12:30 Uhr: Platz 1 bis 3 Pokale und Medaillen (2km)/Medaillen und Urkunden (6,4km und 11,3km)/Streckensiegerehrungen; für die ausgeschriebenen Altersklassen.

Datenschutz: Mit der Anmeldung wird die Datenschutzvereinbarung des SVS anerkannt.

Bestimmungen/ Haftung: Es gelten die Internationalen Wettkampfbestimmungen und die Leichtathletikordnung des DLV. Bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schäden übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

*Ausgeschriebene Altersklassen:

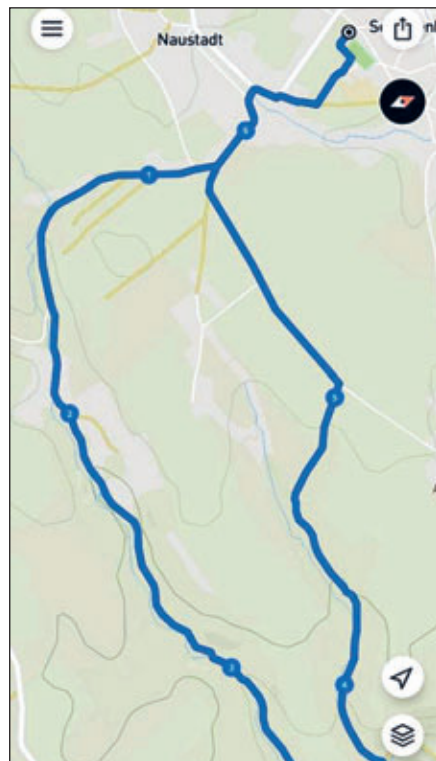
KU08 2019/2020	KU10 2017/2018	KU12 2015/2016	
JU14 2013/2014	JU16 2011/2012	JU18 2009/2010	JU20 2007/2008
W/M20 1997–2006	W/M30 1992–1996	W/M35 1987–1991	W/M40 1982–1986
W/M45 1977–1981	W/M50 1972–1976	W/M55 1967–1971	W/M60 1962–1966
W/M65 1957–1961	W/M70 1952–1956	W/M75 1947–1951	W/M80 1942–1946

Die Strecken ab 6,4km können als Volkslauf ohne Siegerehrung von Jedermann gelaufen werden!

Strecken des Silberlaufes



2-km-Strecke



6,4-km-Strecke



11,3-km-Strecke

Landfrauen Gruppe Röhrsdorf



Zurück in die Vergangenheit,

und zwar visuell, mit digital bearbeiteten 8-mm-Filmen.

Dank einiger Röhrsdorfer Einwohner, hier im speziellen Fall die Familie Kirbach, wurden verschiedene Höhepunkte des Dorflebens filmisch im 8mm Format festgehalten. Und dankenswerter Weise unserer Feuerwehr übergeben zur evtl. Nutzung. In digital überarbeiteter Form konnten unsere Landfrauen davon profitieren, indem Herr R. Drescher uns einige Filme vorführte. Zum Beispiel über das Schul- und Heimatfest 1956. War das eine Freude, Örtlichkeiten in ihrem damaligen Zustand wieder zu erkennen. Oder bekannte Personen wie Herrn Wilfried Kirbach auf seiner Java, die Frau Schreiber oder Herrn Helmut Klatt. Und die Isa Klatt auf dem Pferd.

Und wie es sich zu feierlichen Anlässen gehörte, alle immer schick angezogen. Die Männer im weißen Hemd, die Frauen in schmucken Kleidern oder Bluse und Rock. Und auf der Wiese spielte der kleine Christoph Kirbach mit einem übergroßen Ball und schlug Purzelbäume.

Inmitten des Festumzuges durfte der Handwerkerverein natürlich nicht fehlen. Der Arno Kohl mittendrin.

Ein zweiter Film dokumentierte einen Männertag in der Neudeck- bzw. Schiebocksmühle, vom Feiern verstand man was.

Zu sehen war auch eine Feuerwehrübung. Wo? Natürlich auf der Hauptstraße, oben, Richtung Meißen.

Und wie man im Winter mit dem Motorrad durch den Schnee auf Arbeit fuhr. „Fuhr“ ist nicht ganz richtig. „Eierte“ ist treffender. Aber, die Arbeit rief, und da zählten keine schlechten Wetterbedingungen. Das Schul- und Heimatfest Scharfenberg im Jahre 1968 war ebenfalls filmisch festgehalten worden in einer Gemeinschaftsproduktion mit Miltitz und Scharfenberg. Man sah ein Zirkuszelt und ein Kettenkarussell, und die MZ's jagten beim Motorcross querfeldein.

Im Festumzug durch Naustadt und den Schachtberg runter fuhr eine Kapelle auf einem Lkw und sorgte für Stimmung.

Immer wieder faszinierend die Kleidung. Für die Menschen bedeuteten dörfliche Feste etwas, und das drückten sie auch damit aus. Schick und fein war Pflicht.

1968 war auch die Bodenreform und brachte eine einschneidende Veränderung mit sich, auch was die Rindermastproduktion betraf. Ebenfalls dokumentarisch festgehalten war das 800jährige Bestehen von Miltitz. Es gab einen Festumzug und der ganze Ort war mit Wimpelketten geschmückt.

Es war eine Freude, mit diesen Filmen in die „nur etwas zurückliegende Zeit“ einzutauchen. Und es ist richtig gut, dass es Menschen gibt, die sich so mit ihrer Heimat verbunden fühlen und vieles dokumentieren, sei es schriftlich, filmisch oder fotografisch. Ist auch für „Hinzugezogene“ eine Wissensgrube. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist Vergänglichkeit schon fast zum „Hauptwort“ geworden. Und der Bezug zur Heimatgeschichte geht verloren.

Deshalb ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die uns diesen Rückblick ermöglichen.

Heidi Mücke

Kleiner Rückblick

des Heimatvereins Rothschönberg e.V. zum Sonntagsspaziergang am 10.05.2026 „Zwischen Schlosskapelle und Kirche Rothschönberg“

Am 10. Mai – Muttertag, hatten sich bei bestem Wetter 42 interessierte Besucher aus nah und fern zum Sonntagsspaziergang in Rothschönberg eingefunden.



Dies war der 3. Sonntagsspaziergang in Rothschönberg, der auf Initiative „Sonntagsspaziergänge – Ortsgeschichte neu erleben“ des Arthur-Kühne-Vereins Wilsdruff stattfand. Hans-Jörg Hofmann vom Heimatverein Rothschönberg e.V. führte und erklärte einiges in dem einstündigen Rundgang. Los ging es am Taufstein aus dem 14. Jahrhunderts im Schlosshof, der früher in der Dorfkirche stand und umgesetzt wurde. Vorbei an dem schönen denkmalgeschützten Gebäude des Pfarrhofs mit blühendem Flieder ging es auf dem Kirchweg zunächst zum einstigen, mit einer Steinmauer umfriedeten Gräbergarten der Familie von Schönberg, mit der stattlichen Eiche im Mittelpunkt. Dann ging es in die kleine Dorfkirche mit dem alten Altar und Grabdenkmälern. Zurück, vorbei an den gut erhaltenen Schulgebäuden der alten und neuen Schule (jetzt Wohngebäude) und in Sichtweite des großen sanierten Schäfereigebäudes ging es zur Schlosskapelle. Nach Abschluss der Erklärungen folgte das erfrischende Muttertagskonzert mit dem Saultitzer Chor in der Kapelle. Danach warteten Frauen des Heimatvereins Rothschönberg mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee im sonnendurchfluteten Schlosshof auf die Gäste. Auch die Ausstellung mit vielfältigen Themen war geöffnet und fand Anklang. Es war ein schöner Frühlingstag für alle Beteiligten.

Eckhart Richter, Heimatverein Rothschönberg e.V.

Sommerfest in Rothschönberg

Wo? Am Pavillon im Park Rothschönberg

Wann? 06.06.2026

Uhrzeit: ab 18 Uhr

Freut euch auf leckere Köstlichkeiten und gute Stimmung:

- Frisches vom Grill
- Fettbommen
- Fischbrötchen
- Getränke und vieles mehr!

Eingeladen wird vom:

- Heimatverein Rothschönberg e.V.
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rothschönberg e.V.

Kommt vorbei, genießt einen schönen Sommerabend mit uns!



Aus den Vereinen

■ Viel Spaß bei der Vorlesestunde

Es war der vielfache Wunsch einiger Senioren an den Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde, mehr als einmal im Jahr das beliebte Treffen zu organisieren. Beileibe keine Selbstverständlichkeit. Doch der Aufwand hat sich auch dieses Mal gelohnt. Mehr als 50 Rentner aus Burkhardswalde, Munzig und Groitzsch waren der Einladung gefolgt und konnten so gemeinsam angenehme Stunden im Groitzscher Hof genießen. Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien konnte dem Höhepunkt ganz einfach gelauscht werden. Denn Landespolitikerin Daniela Kuge hatte für eine halbe Stunde das Metier gewechselt - und wurde zur Vorleserin. Humorvoll las sie Auszüge aus einem Buch von Renate Bergmann vor und hatte damit viele Lacher auf ihrer Seite. Der Heimatverein und vor allem die Gäste des Nachmittags bedanken sich recht herzlich bei Daniela Kuge für ihren Einsatz. Zum Vormerken: Der nächsten Rentnernachmittag ist für den 4. November im Groitzscher Hof geplant, dann mit originaler Folklore aus dem Erzgebirge.



Mehr als 50 Senioren waren der Einladung des Heimatvereins gefolgt.



Die Gäste genossen gut gelaunte Bewirtung und Unterhaltung.



Landespolitikerin Daniela Kuge wurde für eine halbe Stunde zur Vorleserin.

■ Gute Nachrichten vom Schloss Batzdorf e.V.

Viele Menschen in unserer Gemeinde kennen das Schloss in Batzdorf und das dazugehörige Lusthäuschen (auch als Totenhäuschen oder Scheechhäusel bekannt). Wer im Frühjahr dort war, hat die vielen Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Osterglocken und Narzissen bewundern können. Die Wiese wird schon seit Jahren vom Verein gepflegt.

Wir sind dankbar, dass wir vor kurzem von der benachbarten Agrar Produktions- und Handelsgesellschaft mbH Scharfenberg diese Blumenwiese, die von alten Linden gesäumt wird, erwerben durften.

Außerdem freuen wir uns auch darüber, denn damit ist das gesamte Ensemble in gemeinnütziger Hand. Wer mag und sich mit uns freut, kann uns gern bei den anfallenden Kosten für die Vermessung und für den Kauf unterstützen:

Schloss Batzdorf e.V.

IBAN DE42 8505 5000 3000 0607 22

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Ihnen im Gegenzug Spendenbescheinigungen auszustellen.

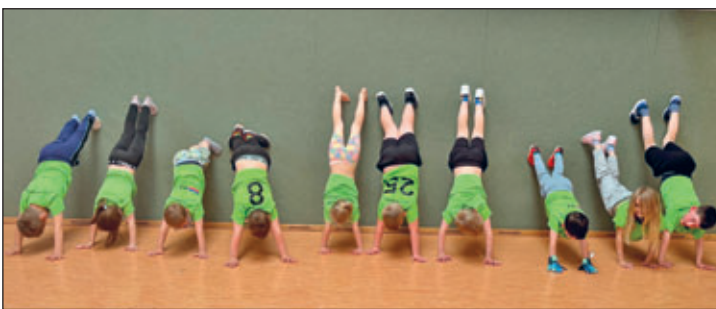


■ Übungsleiter/in für unsere „Mini-Kids“ gesucht!

Die Abteilung Kinder- und Jugendsport des SV Scharfenberg sucht aufgrund personeller Veränderungen ab August 2026 eine/n engagierte/n Übungsleiter/in für die Sportgruppe „Mini-Kids“.

In der Gruppe trainieren Kinder des Jahrgangs 2019 mit viel Freude und Bewegungslust. Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung von Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer. Natürlich kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz – mit abwechslungsreichen Übungen und kleinen Spielen werden die Kids sportlich herausgefordert und an verschiedene Sportarten herangeführt.

Der Verein legt großen Wert auf eine aktive und liebevolle Jugendarbeit und begleitet viele Kinder bereits von klein auf im sportlichen Alltag. Gemeinschaft, Bewegung und die Freude am Sport stehen dabei immer im Vordergrund.



Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und sich gern im Vereinsleben engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich unter sv-scharfenberg@gmx.de beim Vereinsvorstand des SV Scharfenberg zu melden. Sportliche Vorerfahrung ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung – wichtig sind vor allem Motivation, Zuverlässigkeit und der Spaß an der Arbeit mit Kindern.

Der Verein freut sich über jede Unterstützung und auf neue engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Weiterhin sind natürlich interessierte und sportbegeisterte Kinder herzlich eingeladen, sich für unsere Sportgruppen anzumelden. Wir bitten um Verständnis, dass Kinder der Warteliste für unsere Mini-Kids erst nachrücken können, wenn sich ein/e neue/r Übungsleiter gefunden hat.

Sabine Jung-May
Abteilung Kindersport SV Scharfenberg

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen

Gudrun Paul:
Telefon 0176/32144158



Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere Fahrt in das Deutsche Landwirtschaftsmuseum nach Blankenhain ist Geschichte. Leider hatten wir die Wirkung der „Eisheiligen“ voll zu spüren bekommen. Da die meisten Objekte in geschlossenen Räumen zu betrachten gab, war es zu ertragen. Zur Fahrt am Freitag hatten unsere Senioren mehr Glück, ohne Wind und teils mit Sonne. Am Vormittag wurde uns während der interessanten Führung die Geschichte des Schlosses, des Rittergutes, die Entwicklung der Landwirtschaft und das Leben auf dem Land nähergebracht. Nachmittags konnte jeder individuell das Museumsdorf erkunden, in unserer Zeit leider nur in Teilen. Das gesamte Gelände ist ca 13 ha groß.

Diese Fahrt war auch eine Anregung, nochmals evtl. in Familie den Museumskomplex zu besuchen. Mittagessen und Kaffee trinken haben wir im Haus des Gastes am Rande des Geländes eingenommen. Wie immer war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nun rückt die Zeit für unsere Fahrt zur Seebühne Kriebstein immer näher. Am **07.07., 08.07. und 10.07.2026** fahren wir also nach Kriebstein und besuchen auf der Seebühne die Aufführung „Die lustige Witwe“. Viele Nachfragen haben uns schon gezeigt, dass das Interesse Ihrerseits groß ist. Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis, wenn wir nicht alle Teilnahmewünsche berücksichtigen können. Der Preis für diese Fahrt beträgt, wie im vorigen Jahr, 75,00 € pro Person. Damit sind Busfahrt, Essen in den „Seeterrassen“ und Besuch der Vorstellung bezahlt. Bitte melden Sie sich bis zum 14.06.26 bei Ihrem örtlichen Kassierer und entrichten den Teilnahmebeitrag. Den Fahrplan lesen Sie im Amtsblatt Juli.

Wir wünschen Ihnen bis zum Wiedersehen Gesundheit und bleiben Sie weiterhin schön neugierig.

*Ihr Team von der Seniorenbetreuung
der Gemeinde Klipphausen*





Aus den Vereinen

Schulzemühle Gauernitz

In den Sommermonaten ist die Schulzemühle jeweils am ersten Sonntag im Monat und zusätzlich am Pfingstmontag ab 11:00 Uhr geöffnet.



Nächste Öffnungstage:
7. Juni/5. Juli/2. August

Sonderführungen für Gruppen auf Anfrage an:
info@schulzemuehle-gauernitz.de oder Telefon 01788667586

„Selber machen!“ – Ferienprogramm in den ersten beiden Sommerferienwochen

Wer teilnehmen will, kommt am besten am 7. Juni von 12 bis 15 Uhr zum Schnuppertag zum Ausprobieren und Anmelden. Wir wollen Beispiele aus den geplanten Workshops zum Mitmachen anbieten. Fragen werden geklärt: „Was erwartet die Kinder und Jugendlichen während der Projektwochen? Welche Methoden und Instrumente werden eingesetzt? Wie können sich die Kinder vorbereiten? Was sollen sie mitbringen?“



Erste Woche vom 6. bis 10. Juli 2026: Modellbau



In der ersten Woche wollen wir maßstabsgetreue Figuren und Werkzeuge bauen, die in den Kontext der Mühle passen. Kleine Figuren können durch Filztechnik mit Wolle, Draht und Schaumstoff zum Leben erweckt werden. Hierfür stehen viele verschiedene Materialien und Handwerkszeug zur Verfügung. Probiere dich aus und lass deiner Fantasie freien Lauf! Viel Raum soll dabei für Geschichten,

Märchen und Sagen sein. Erfinde mit den anderen Kindern dein Geschöpf, das in und um die Mühle herum leben könnte. Natürlich könnt Ihr auch alles wieder selbst filmisch dokumentieren.

Zweite Woche vom 13. bis 17. Juli 2026: Kino

In der zweiten Woche gestalten wir gemeinsam einen Kinoabend. Die Mühle steht dabei immer im Dreh- und Mittelpunkt. Wir erkunden: „Was ist Schauspielen, wie funktioniert es, einen Film zu schneiden, wie kann man Musik auswählen, wie geht es, mit der Kamera zu arbeiten und was macht einen guten Film aus? Themenfindung, Filmauswahl, Filmschnitt, Instrumente bauen, Geräusche und Musikimprovisation, Zeitplanung, Rechtliches, Lizenzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung, Moderation, Diskussion, Plakatgestaltung, Postkartengestaltung, alles kann ausprobiert und vermittelt werden.“



Cornelia Figas für den Verein Schulzemühle Gauernitz e.V.

TAUBENHEIM Reitturnier



**EINTRITT
FREI!**

Samstag 04. Juli

Zum Sportplatz/ 01665 Klipphausen/ OT Taubenheim

früh/vormittags

Dressurprüfungen

mittags/
nachmittags

Jugendprüfungen,
Hindernisfahren,
Springprüfungen



Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Telefon: 035204 4 85 4 1

Fax: 035204 2 89 1 8

E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

Die Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offb 21,5)

Gottesdienste und Veranstaltungen

7. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet,
der verachtet mich. (Lk 10,16a)

Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit

14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will
euch erquicken.

Dankopfer für die Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergene-
sungsarbeit

21. Juni 2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sora 14.00 Uhr Turmfest

Wochenspruch

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.

28. Juni 2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

Dom Meißen 12.00 Uhr

Wir laden ganz herzlich zum Gottesdienst im Dom Meißen ein.



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach

Limbach

07.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

26.06. 19:30 Uhr Johannisandacht mit geselligem
Beisammensein

Sachsdorf

07.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

28.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Musik: Fam. Bernstein

Wilsdruff

07.06. 10:30 Uhr Abendmahlgottesdienst

14.06. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

16.06. 10:00 Uhr Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz

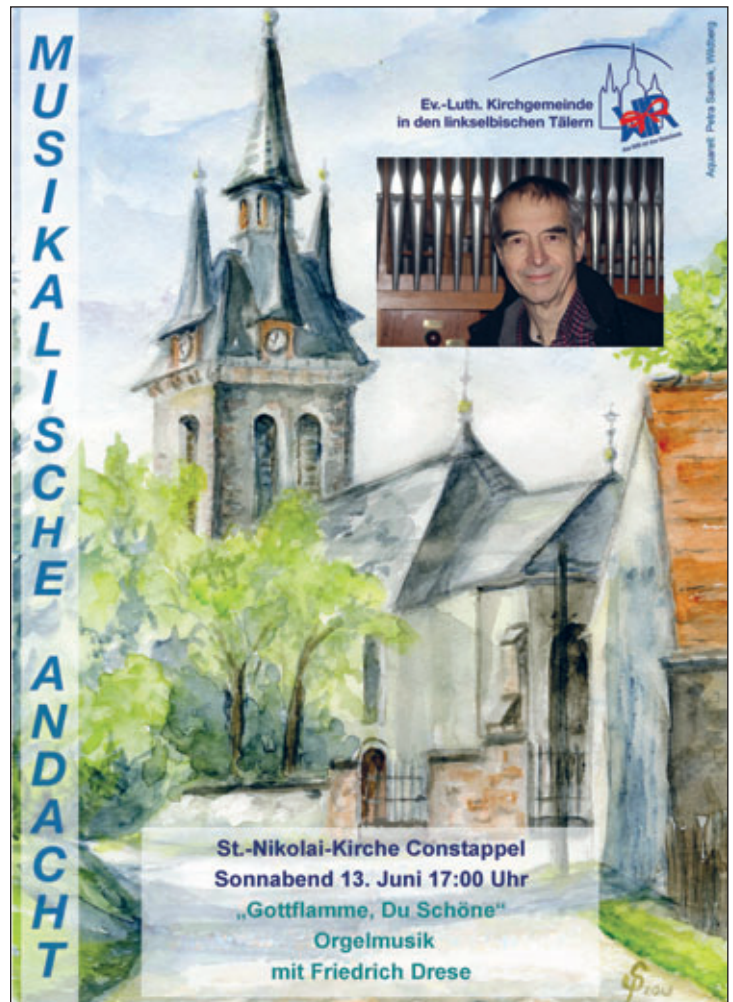
23.06. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

24.06. 18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof,

Musik: Chor und Posaunenchor

28.06. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Autobahnkirche

in der Jakobikirche, Musik: Posaunenchor





Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burkhardswalde Miltitz-Heynitz und Krögis

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde, Telefon 035245-70250, Fax 035245-
70251, Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Handy: 0175 566 3196, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de,
kg.burkhardswalde@evlks.de, Pfarrer Mathias Tauchert,
Telefon 035245-729102, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de

■ Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

■ Monatspruch im Juni 2026

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die
Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.*

Hebräer 13,3

7. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Burkhardswalde: Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

10.00 Uhr Heynitz: Gottesdienst

10.00 Uhr Taubenheim: Familienkirche

14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Klostersgottesdienst im Klosterpark Altzella,
Nossen – zentraler Gottesdienst des Ev.-Luth.
Kirchspiels Nossener Land

21. Juni 2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in
Tanneberg

10:15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Krögis

24. Juni 2026 – Johannistag (Mittwoch)

18:00 Uhr Johannisandacht in Taubenheim; im Anschluss
Grillen

28. Juni 2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Burkhardswalde

17:00 Uhr Johannisandacht in Heynitz; im Anschluss Grillen

■ Monatspruch im Juli 2026

*Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein
nie versiegender Bach.* Amos 25, 24

5. Juli 2026 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

10:15 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

■ Gottesdienste AWO-Taubenheim

Donnerstag, 4. Juni und 2. Juli, 10:00 Uhr

■ Friedhofsverwaltung und Pfarramt des Ev.-Luth. Kirchspiels Nossener-Land

Sprechzeit im Pfarrhaus Nossen, Dresdner Straße 2

01683 Nossen:

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 035242 68467, Fax 035242 66887

Friedhofsverwaltung: Telefon 03 52 42 66758

E-Mail: ksp.nossener-land@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde in den linkselbischen Tälern

Pfarramt Weistropp, Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen,
OT Weistropp, Telefon: 0351 4537747,
Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 6. Juni

20.00 Uhr in **Unkersdorf** – 17. Unkersdorfer Bluesnacht – Konzert
mit THE SOUL THRIVERS – DVORA DAVIS, Support
Jens Stöter – (Platzreservierung per E-Mail unter dem
Stichwort „Bluesnacht 2026“ an [kartenreservierung@
kirche-unkersdorf.de](mailto:kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de))

Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in **Weistropp** – Jubelkonfirmation

Sonnabend, 13. Juni

17.00 Uhr in **Constappel** – Musikalische Abendandacht „Gott-
flamme, Du Schöne“, Orgelmusik mit Friedrich Drese

Sonntag, 14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr im **Saugrund** – Tauf-Freiluft-Gottesdienst im Saugrund

Sonnabend, 20. Juni

14.30 Uhr in der **St. Jakobuskirche Pesterwitz** – Vorstellung
Kindertheater WasserWunderWelten

Sonntag, 21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in **Weistropp** – Familiengottesdienst zum
Schuljahresende

Mittwoch, 24. Juni

19.00 Uhr in **Unkersdorf** – Johannisandacht mit Posaunenchor

Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in **Weistropp** – Motorradgottesdienst, danach Ausfahrt

Sonnabend, 4. Juli

Pilgern zum **Windberg** – Treffpunkt 9.00 Uhr Christuskirche
Freital-Deuben

Sonntag, 5. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in **Unkersdorf**, Predigtgottesdienst

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer
Website www.kirchengemeinde-linkselsbische-taeler.de oder im Pfarr-
amt Weistropp (Telefon: 0351 4537747).



Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Neugasse 39/40, 01662 Meißen
E-Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/47608-0
www.wirtschaftsregion-meissen.de



Fördermittel- und Finanzierungssprechtage im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am 11. Juni 2026 besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten und Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis
E-Mail: post@wrm-gmbh.de, telefon: 03521 47608-14
Anmeldefrist: 8. Juni 2026 | Termin: 11. Juni 2026
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Garsebach

Am 24.04.2026 fand die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Garsebach in der Barthmühle in Garsebach statt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Reingewinn in Höhe von 184,02 € sowie 215,98 € aus dem Kassenbestand werden zum Jungbaumrückschnitt der 38 gepflanzten Bäume verwendet.

Elektromobilität im ÖPNV – Fakten, Fragen, Ausblick

Mit den Elektrofähren und sechs Elektro-Kleinbussen ist die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) in die E-Mobilität gestartet. Am 5. Juni 2026 laden der Landkreis Meißen, die VGM und das Energienetzwerk des Landkreises alle Interessierten zu einer Veranstaltung zum Thema „Elektromobilität im ÖPNV des Landkreises Meißen“ in die Elbklause Niederlommatsch ein.

Von 14:00 Uhr (Einlass) bis gegen 18:00 Uhr erhalten alle Interessierten Antworten auf Fragen, wie

- Wie sieht das weitere Konzept aus?
- Welche Erfahrungen haben die Fährleute mit der neuen Technik?
- Warum Elektro und kein Wasserstoff?
- Kann Elektromobilität zu einem neuen Geschäftsfeld werden?
- Welche Anforderung stellt die Ladeinfrastruktur an die elektrischen Versorgungsnetze?
- Welche Herausforderungen entstehen durch schwankende Pegelstände oder Hochwasser?
- Wie grün ist Elektromobilität im Landkreis?

Neben aller Theorie gibt es auch E-Mobilität zum Anfassen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VGM beantworten Fragen zu den technischen Daten der Fähre und gewähren Einblick in den Maschinenraum und auch ein neuer Midibus kann besichtigt werden.

Die Nutzung der Fähre „Klarisse“ und des Parkplatzes in Diesbar ist an dem Tag zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr kostenfrei. Für einen Imbiss ist gesorgt. Angeboten wird zudem ein Bus-Shuttle ab dem Busbahnhof Meißen: Abfahrt 13:15 Uhr und 14:30 Uhr (Rückfahrt: 17:00 Uhr und 18:00 Uhr).

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite: www.energie-kreis-meissen.de

Energienetzwerk Landkreis Meißen

Freie Plätze für Kinder von 4 bis 6 Jahren in der Musikschule des Landkreises Meißen!

In der „Musikalischen Früherziehung“ erleben Ihre Kinder unter professioneller Anleitung einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik.

Durch Singen, Tanzen, Hören und Bewegen entdecken sie die Freude am Musizieren und werden ganzheitlich in ihrer Entwicklung unterstützt und gestärkt.



Dieses Angebot finden Sie überall in unserem Landkreis, direkt vor Ort in vielen Kindergärten und an unseren Musikschulstandorten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.musikschule-landkreis-meissen.de>



Allgemeine Informationen

■ Archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Lommatzcher Pflege 2026

Datum: Samstag, 27. Juni 2026

Beginn: 10:00 Uhr

Rückkehr: ca. 17:30 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Krögis, Parkplatz zwischen Kirchgasse 6 und Meißner Straße 3

Ansprechpartner: Dr. Michael Strobel, Frank Ende

Die mittlerweile 18. archäologisch-heimatkundliche Radtour führt in diesem Jahr von Krögis durch das Löthainer Löbthügelgebiet bis in das Tal der „Kleinen Jahna“, um dann über die Seilitzer Hochfläche bei Zöthain die Einmündung des Käbschützbaches in den Ketzerbach zu erreichen. Die Rückkehr an den Ausgangspunkt erfolgt durch das Käbschützbachtal. An der Strecke liegen nicht nur zahlreiche archäologische Denkmale, die die gesamte Besiedlungsgeschichte der Lommatzcher Pflege von der ausgehenden Altsteinzeit bis ins Mittelalter spiegeln, sondern auch Rittergüter, Herrnsitze und stattliche Bauernhöfe des 19. und 20. Jahrhunderts. Insbesondere das mit wertvollen bemalten Balkendecken ausgestattete Herrenhaus von Niederjahna, zu dem auch ein Landschaftspark des 19. Jahrhunderts gehört, wird einen Höhepunkt der Rundfahrt darstellen. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. (vorrussichtlich in Niederjahna)

Streckenlänge: ca. 30 Kilometer. Es müssen erhebliche Höhenunterschiede bewältigt werden.

Veranstalter: Archäologische Gesellschaft in Sachsen e.V. in Verbindung mit dem Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V., dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz sowie dem Landesamt für Archäologie Sachsen



Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: E-Mail an info@agisachsen.de oder <https://www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/>

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Personen begrenzt, die in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs berücksichtigt werden.

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
26M426237	Französisch Konversationskurs, Stufe B1	Meißen	01.06.2026	17:00
26C315005	Qigong	Coswig	01.06.2026	18:00
25M410332	Orientierungskurs	Meißen	02.06.2026	08:15
26M425102	Einstiegskurs Spanisch A1, 1. Semester	Meißen	02.06.2026	09:00
25M411203	Deutsch Alpha 5	Meißen	02.06.2026	13:00
24M411501	Deutsch Alpha 9	Meißen	04.06.2026	08:45
26M435123	Russisch Grundkurs für Anfänger, A1, 3. Semester	Meißen	04.06.2026	17:30
26M249006	Offener "Nadel und Faden" - Treff	Meißen	05.06.2026	15:00
25M410372	Deutschtest für Zuwanderer	Meißen	06.06.2026	08:00
26M412701	ONLINE: JOB-BSK Gastronomie	Meißen	08.06.2026	08:00
26C158005	KI in diversen Kontexten	Coswig	08.06.2026	14:30
26M412702	ONLINE: JOB-BSK Gewerbe/ Handel	Meißen	09.06.2026	08:00
26M532215	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	11.06.2026	09:00
26M436301	Tschechisch Konversationskurs B2	Meißen	11.06.2026	17:00
26M421361	Englisch für Fortgeschrittene B1, 6. Semester	Meißen	15.06.2026	19:30
25M410305	Deutsch B1/2	Meißen	16.06.2026	12:45
26M410212	ONLINE: Deutsch A2/1	Meißen	17.06.2026	08:30
26M436242	Online: Tschechisch weitergeführter Aufbaukurs A2	Meißen	17.06.2026	18:00
26M535024	maximal digital! - "Mediensprechstunde"	Meißen	22.06.2026	10:00
26G421394	Englisch weitergeführter Kurs für Fortgeschrittene B1	Großenhain	24.06.2026	10:30
26M353004	Reflux und Sodbrennen – Symptome, Ursachen, Therapie	Meißen	25.06.2026	18:00

Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V., Geschäftsstelle Radebeul,
Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
Tel.: +49 (0) 351 65 27 69 30, Mail: Uhlemann@vhs-lkmeissen.de
www.vhs-lkmeissen.de

vhs Volkshochschule
Landkreis Meißen